



Verwaltungsgericht  
des Kantons Zürich

# Rechenschafts- bericht 2023



# Bericht an den Kantonsrat

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959, § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 und § 336 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 7. September 1975 berichtet das Verwaltungsgericht Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Gerichte, Behörden, Mitglieder und Mitarbeitenden im Jahr 2023.

Im Namen des Verwaltungsgerichts

**Die Präsidentin:**

Dr. iur. Tamara Nüssle

**Die Generalsekretärin:**

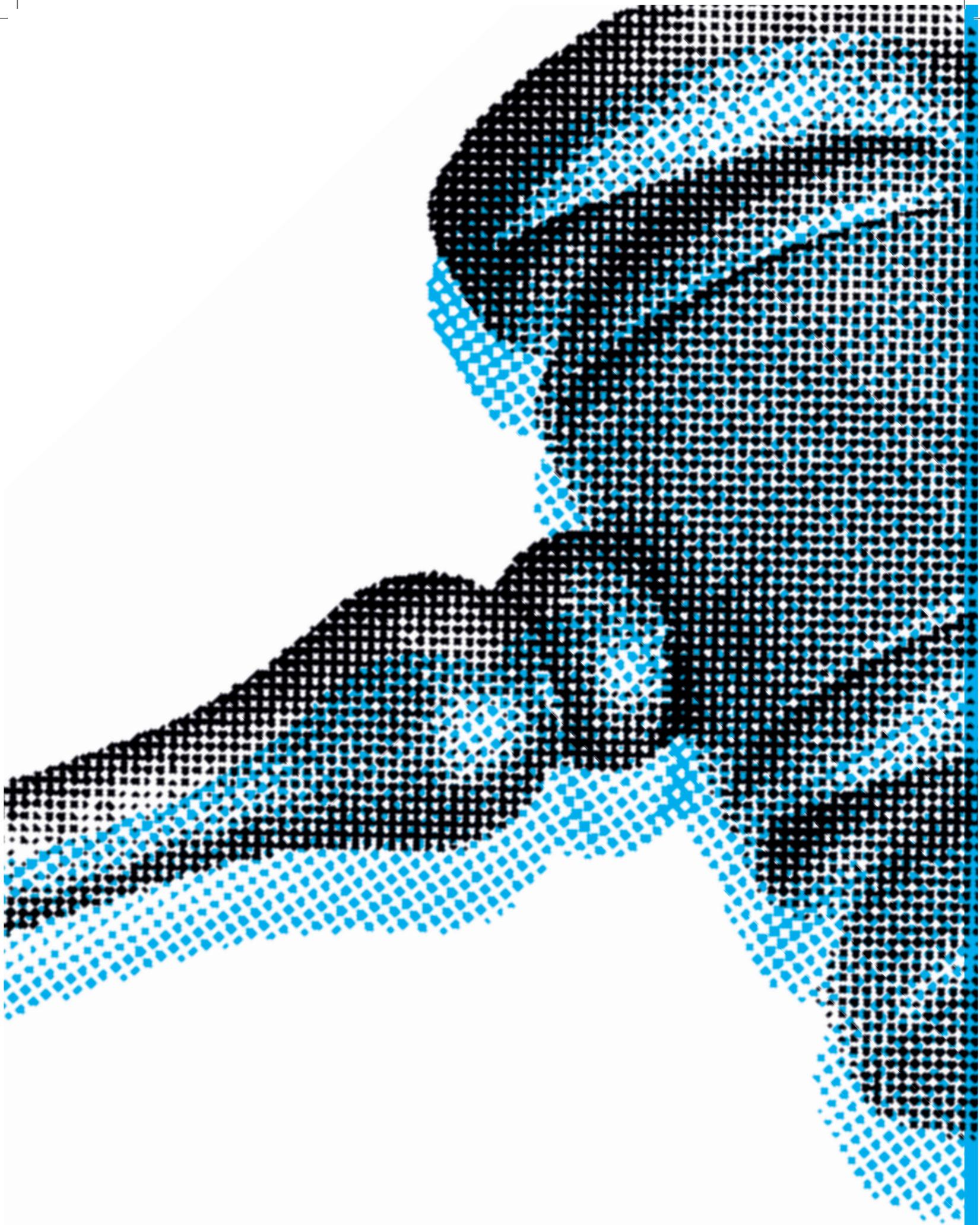
lic. iur. Lucia Eigensatz

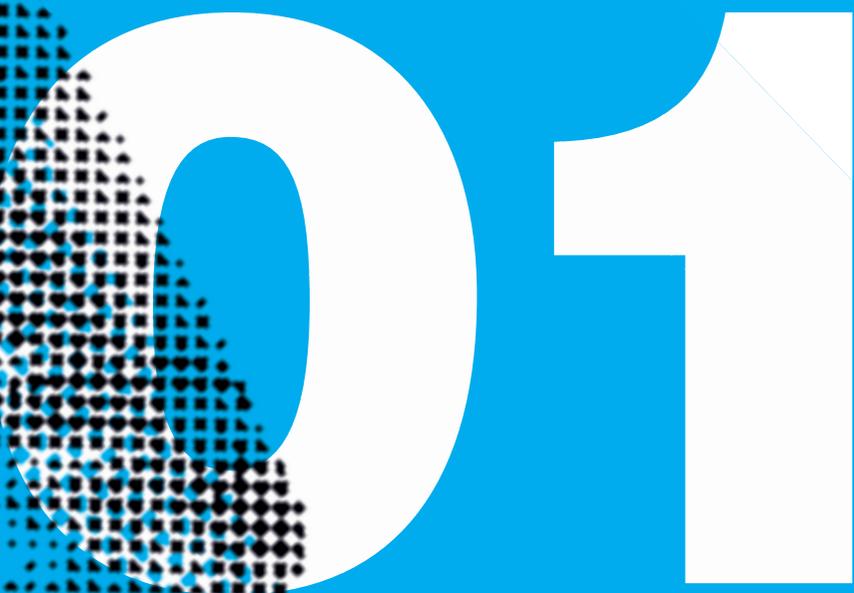
Dreiundsechzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Verwaltungsgericht</b>	<b>7</b>
Das Jahr 2023 in Kürze	8
Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal	9
Zusammensetzung der Abteilungen und der Zentralkanzlei	10
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	13
Rechtsprechung im Überblick	15
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	15
Anfechtungen vor Bundesgericht	16
Finanzielle Entwicklung	16
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	17
Justizverwaltung	17
Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden	18
Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	18
Statistiken und Grafiken des Verwaltungsgerichts	19
Hängige Geschäfte	29
<b>Baurekursgericht</b>	<b>31</b>
Das Jahr 2023 in Kürze	32
Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal	33
Zusammensetzung der Abteilungen und der Kanzlei	34
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	36
Rechtsprechung im Überblick	37
Übersicht über die Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	38
Anfechtung vor Verwaltungsgericht	39
Finanzielle Entwicklung	39
Statistiken und Grafiken	40
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	42
Hängige Geschäfte	43

	<b>Seite</b>
<b>Steuerrekursgericht</b>	<b>45</b>
Das Jahr 2023 im Überblick	46
Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal	47
Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Abteilungen, des Gerichtsschreibendenpools und der Administrativkanzlei	48
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	50
Rechtsprechung im Überblick	50
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	51
Anfechtung vor Verwaltungsgericht	51
Finanzielle Entwicklung	52
Justizverwaltung	53
Statistiken und Grafiken	54
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	56
Hängige Geschäfte	57
<b>Schätzungskommissionen</b>	<b>59</b>
Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen/Zusammensetzung	60
Geschäftsgang	62



A large, white, sans-serif number '01' is centered on the page. The number is partially overlaid by a circular halftone pattern of small black dots on a blue background, which is positioned on the left side of the page.

**01**

**Verwaltungs-  
gericht**

# Das Jahr 2023 in Kürze

## Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts

Das Verwaltungsgericht konstituierte sich im Berichtsjahr zweimal neu. Per 1. August 2023 wählte das Gericht Dr. Tamara Nüssle zur Gesamtgerichtspräsidentin. Als Ersatz für den altershalber zurückgetretenen Dr. Lukas Widmer teilte das Plenum des Gerichts im Dezember 2023 Dr. Josua Raster als neues Mitglied der 1. Abteilung zu.

Das Gericht erledigte im Berichtsjahr 903 Fälle (im Vorjahr 1'021). Die Pendenzen stiegen von 429 Fällen im Vorjahr auf 502 Fälle an. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Abzug der Sistierungszeiten) betrug 5,3 Monate (Vorjahr: 5,5 Monate). 622 Verfahren wurden innert 6 Monaten erledigt (Vorjahr: 680) und 208 Verfahren innert 7 bis 12 Monaten (Vorjahr: 275). Mit 63 Fällen blieben die überjährigen Verfahren auf Vorjahresniveau und die Anzahl der über zwei Jahre dauernden Verfahren stieg im Vergleich zum Vorjahr auf tiefem Niveau von 3 auf 10 (inklusive Sistierungszeiten). Die Fallkosten betragen 9'243.– Franken und sind damit höher als im Vorjahr (7'833.– Franken), dies – abgesehen vom üblichen, fallgutabhängigen Streubereich – aufgrund der tieferen Anzahl Erledigungen.

In der Rechtsprechung ist eine Verlagerung der eingehenden Geschäftsfälle von migrationsrechtlichen Fällen hin zu bau- und planungsrechtlichen, steuerrechtlichen, bildungsrechtlichen und personalrechtlichen Fällen festzustellen. Dabei machten sonderpädagogische Massnahmen im Bildungsrecht und Covid-Massnahmen im Personalrecht einen beachtlichen Anteil aus. Sodann war über eine ganze Reihe von ausserordentlich aufwendigen raumplanungsrechtlichen Verfahren zu befinden (u. a. Zooseilbahn, Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzone). Zugenommen haben auch komplexere Verfahren im Strassenbereich, wie solche im Kontext von Lärmsanierungen, oder im Gesundheitswesen. Die Baurechtsverfahren werden von den Parteien aufwendiger geführt, was auch auf Gerichtsseite mehr Ressourcen absorbiert.

Das Verwaltungsgericht führte im Berichtsjahr Vertragsverhandlungen über eine geeignete neue Mietliegenschaft als mittelfristigen Ersatz für das sanierungsbedürftige Gebäude an der Militärstrasse/Freischützgasse. Die Justizkommission des Kantonsrats wurde über das Vorhaben informiert.

Im Berichtsjahr fand eine ordentliche Sitzung der Justizkommission am Verwaltungsgericht statt und die Justizkommission liess sich über die Arbeit der Gerichtsschreibenden informieren sowie den Gerichtsbetrieb in der aktuellen Liegenschaft zeigen.

Neben der Bearbeitung der Rechtsmittel beschäftigte sich das Gericht hauptsächlich mit Justizverwaltungsgeschäften, den Vorbereitungen für eine digitale Justiz sowie den Anforderungen an eine neue Geschäftsverwaltung.

Das Verwaltungsgericht war im Berichtsjahr zudem Organisator und Gastgeber der schweizerischen Tagung der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter. Die Tagung fand unter anderem im Beisein der Kantonsratspräsidentin, eines Mitglieds des Regierungsrates sowie des Bundesgerichtspräsidenten am 14./15. September 2023 in Zürich statt.

# Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal

Der Kantonsrat wählte am 6. März 2023 Dr. iur. Adrian Mattle als Ersatzmitglied des Verwaltungsgerichts für den am 16. Mai 2022 zum ordentlichen Mitglied gewählten Dr. iur. Franz Kessler Coendet. Dr. iur. Adrian Mattle trat sein Amt am 1. April 2023 an. Weiter wählte der Kantonsrat am 10. Juli 2023 Dr. iur. Moritz Seiler für den auf 31. Mai 2023 zurückgetretenen Dr. iur. Arthur Brunner als Ersatzrichter des Verwaltungsgerichts. Dr. iur. Moritz Seiler trat sein Amt am 10. Juli 2023 an. Am 13. November 2023 wählte der Kantonsrat Dr. iur. Josua Raster für den auf den 30. November 2023 zurückgetretenen Dr. iur. Lukas Widmer als teilamtliches Mitglied des Verwaltungsgerichts. Dr. iur. Josua Raster trat sein Amt am 1. Januar 2024 an.

Das Plenum wählte am 25. Juli 2023 mit Wirkung ab 1. August 2023 bis 30. Juni 2025 als Präsidentin Dr. iur. Tamara Nüssle, als 1. Vizepräsidenten Dr. iur. André Moser, als 2. Vizepräsidenten lic. iur. Andreas Frei und als 3. Vizepräsidentin Dr. iur. Sandra Wintsch. Zudem wählte das Plenum lic. iur. Daniel Schweikert als Präsidenten der Konsultativkommission und Mitglied der Verwaltungskommission sowie Dr. iur. Martin Bertschi, lic. iur. Matthias Hauser und Dr. iur. Viviane Sobotich als Mitglieder der Konsultativkommission.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Meier Julia Tonina, MLaw	01.01.2023	3.	80 %
Ritscher Serafin Elias, MLaw	01.02.2023	3.	100 %
Boller Samuel, lic. iur.	01.12.2023	3.	80 %
	Austrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Raess Christoph, Dr. iur.	30.06.2023	4.	80 %
Moser Cornelia, MLaw	31.07.2023	3.	60 %
Meier Julia Tonina, MLaw	30.11.2023	3.	80 %

In der Zentralkanzlei und in den Abteilungskanzleien waren im Berichtsjahr folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung/ZK	Beschäftigungsgrad
Jovic Biljana, Verwaltungssekretärin	13.02.2023	ZK	60 %
Ithayakumar Romina, Verwaltungssekretärin	01.07.2023	ZK	70 %
Wyder Séverine, IT-Spezialistin	01.12.2023	ZK	100 %

	Austrittsdatum	Abteilung/ZK	Beschäftigungsgrad
Pekerman Robin Haci, IT-Spezialist	30.06.2023	ZK	80 %
Jovic Biljana, Verwaltungssekretärin	31.07.2023	ZK	60 %
Studer Ingrid, Verwaltungssekretärin	31.07.2023	3.	70 %

Anstelle von Valentina Liebermann, die am 18. August 2023 ihr erstes Lehrjahr als Kauffrau beim Verwaltungsgericht beendete, trat am 21. August 2023 Prudence Merlotto ein, welche beim Verwaltungsgericht ihr zweites Lehrjahr absolviert.

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Berichtsjahr bei 38,6 (Vorjahr: 38,6) Stellen.

# Zusammensetzung der Abteilungen und der Zentralkanzlei

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 25. Juli 2023 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und des administrativen Personals setzte sich das Verwaltungsgericht am 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

### Gerichtspräsidentin

Nüssle Tamara, Dr. iur.

### Verwaltungskommission

Vorsitz:	Präsidentin Nüssle Tamara, Dr. iur.
Mitglieder:	1. Vizepräsident Moser André, Dr. iur.
	2. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
	3. Vizepräsidentin Wintsch Sandra, Dr. iur.
	Verwaltungsrichter Schweikert Daniel, lic. iur.

### Konsultativkommission

Präsident:	Schweikert Daniel, lic. iur.
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur.
	Sobotich Viviane, Dr. iur.
	Bertschi Martin, Dr. iur.

## 1. Abteilung

Abteilungspräsidium:	Sprenger Peter, lic. iur. (50 %)
	Wintsch Sandra, Dr. iur. (50 %)
Mitglieder:	Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50 %)
	Schweikert Daniel, lic. iur. (50 %)
	Krause José, Dr. iur. (50 %)
	Widmer Lukas, Dr. iur. (30 % bis 30.11.2023)
	Raster Josua, Dr. iur. (50 %, Amtsantritt 01.01.2024)
Leitende Gerichtsschreiberinnen:	Meier Regina, Dr. iur. (70 %)
	Diener Laura Katharina, Dr. iur. (30 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Diener Laura Katharina, Dr. iur. (50 %)
	Meier Regina, Dr. iur. (20 %)
	Rubin Nicole, MLaw (100 %)
	Alig Jonas, Dr. iur. (80 %)
	Eggenberger Viviane, lic. iur. (60 %)
Administrative Kanzlei:	Vogel Natalie (70 %)
	Muggli Clavadetscher Karin (40 %)
	Merlotto Prudence (Lernende)

## 2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Frei Andreas, lic. iur. (100 %)
Mitglieder:	Trachsel Elisabeth, Dr. iur. (50 %)
	Hunziker Silvia, Dr. iur. (50 %)
	Sobotich Viviane, Dr. iur. (50 %)
Leitende/r Gerichtsschreiber/in:	Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (50 %)
	Blocher Felix, lic. iur. (50 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Blocher Felix, lic. iur. (30 %)
	Rindlisbacher Linda, MLaw (80 %)
	Drempetic Ivana, MLaw (100 %)
	Von Arx Lara, MLaw (90 %)
Administrative Kanzlei:	Weber Corinne (70 %)
	Bissegger Nena (50 %)

## 3. Abteilung

Abteilungspräsident:	Moser André, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur. (50 %)
	Hunziker Silvia, Dr. iur. (50 %)
	Schweikert Daniel, lic. iur. (50 %)
	Kessler Coendet Franz, Dr. iur. (50 %)
Leitender Gerichtsschreiber:	Bienz Cyrill, lic. iur. (100 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Söllner Tropeano Cyrielle, lic. iur. (70 %)
	Heierle Eva, MLaw (50 %)
	Ritscher Serafin Elias, MLaw (100 %)
	Boller Samuel, lic. iur. (80 %)
Administrative Kanzlei:	Lüscher Vanja (100 %)
	Bissegger Nena (30 %)

### 4. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Nüssle Tamara, Dr. iur. (80 %)
Mitglieder:	Donatsch Marco, Dr. iur. (50 %)
	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (70 %)
	Bertschi Martin, Dr. iur. (50 %)
Leitende Gerichtsschreiberin:	Güntert Sonja, MLaw (90 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Henseler David, Dr. iur. (100 %)
	Sigerist Selina, MLaw (80 %)
	Ritzi Elias, MLaw (100 %)
Administrative Kanzlei:	Bleuler Irene (100 %)

Alle Mitglieder verfügen auch über die Kompetenz als Einzelrichterin bzw. als Einzelrichter.

### Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

#### Vom Kantonsrat gewählte:

Greter Marco, Dr. iur., Steuerberater  
Fässler Bruno, Dr. iur., Direktor des Steueramts der Stadt Zürich  
Morgenbesser Mischa, Dr. iur., Rechtsanwalt  
Plüss Kaspar, Dr. iur., stv. Rechtskonsulent der Stadt Zürich  
Malla Jasmin, Dr. iur., Steuerberaterin  
Mattle Adrian, Dr. iur., Gerichtsschreiber am Bundesgericht

#### Vom Kantonsrat auf Vorschlag des Verwaltungsgerichts gewählte:

Mäder Christian, Dr. iur.  
Egloff Martin Irene, lic. iur., Rechtsanwältin  
Niedermann Beryl, lic. iur., Rechtsanwältin  
Egli Patricia, Dr. iur., Professorin für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Verfassungsrecht  
Tschirky Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin  
Seiler Moritz, Dr. iur., Gerichtsschreiber am Bundesgericht

### Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

#### Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder:

1. Vizepräsident Moser André, Dr. iur.
  2. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
  3. Vizepräsidentin Wintsch Sandra, Dr. iur.
- Verwaltungsrichter Schweikert Daniel, lic. iur.

Gerichtspräsidentin Dr. iur. Nüssle Tamara ist als Mitglied der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte von Amtes wegen im Plenarausschuss vertreten.

## Zentralkanzlei

Generalsekretärin:	Eigensatz Lucia, lic. iur. (100 %)
Stv. Generalsekretärin:	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (70 %)
Rechnungssekretärin:	Knechtli Marlen (100 %)
Informatikspezialistin:	Wyder Séverine (100 %)
Verwaltungssekretariat:	Lienhard Schütz Gertrud (80 %)
	Weisskopf Michaela (80 %)
	Känzig Sandra (80 %)
	Veit Brändli Karin (40 %)
	Gröbli Dominic (70 %)
	Willi Karin (60 %)
	Ithayakumar Romina (70 %)

## Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

### Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

#### 1. Abteilung

- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr
- Beschaffungswesen
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone)
- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht

#### 2. Abteilung

- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Steuern
- Wehrpflichtersatz

#### 3. Abteilung

- Abgaben (ohne Steuern)
- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen)
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone
- Bevölkerungsschutz
- Energie
- Enteignung
- Fürsorge
- Gesundheit
- Gewaltschutz
- Tierschutz
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich Sondernutzungspläne
- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr)
- Straf- und Massnahmenvollzug
- Strassen
- Verkehr
- Wasserwirtschaft

### 4. Abteilung

- Bildung einschliesslich Anwaltsprüfungen
- Bürgerrecht
- Finanzhaushalt
- Finanzausgleich und Staatsbeiträge
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie und Gewerbe, Handel, Kredit
- Gebäudeversicherung
- Handelsregister
- Kultur
- Landwirtschaft
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Personalrecht
- Politische Rechte
- Zivilstandswesen

Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist diejenige Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

Für die Behandlung von Klagen ist diejenige Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

Bleibt die Zuteilung eines Falls nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet der Präsident oder die Präsidentin über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mitzuberücksichtigen, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um eine Bewilligung, planungsrechtliche Festlegung, Beschaffung oder finanzielle Leistung handelt.

Seit 15. September 2015 gilt am Verwaltungsgericht folgende von der Plenarversammlung beschlossene Regel: Wenn eine Abteilung überlastet ist, helfen die anderen Abteilungen personell aus; im Interesse des Beschleunigungsgebots können einzelne Rechtsgebiete vorübergehend auch in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen, wofür es der vorherigen Zustimmung je der Mehrheit der Mitglieder der betroffenen Abteilungen bedarf. Vorbehalten bleibt ein abweichender Beschluss des Plenums.

### Besetzung des Spruchkörpers bei Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der für dieses Rechtsgebiet zuständigen Abteilung zur Behandlung zugewiesen. Der Abteilungspräsident oder die Abteilungspräsidentin ergänzt die Besetzung – soweit erforderlich – mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission bzw. deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen im Turnus ihres Alters. Als Referent oder Referentin kann auch ein Ersatzmitglied bestimmt werden. Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangen, führt in der Regel der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin den Vorsitz und bestimmt den Referenten oder die Referentin. Den Gerichtsschreiber oder die Gerichtsschreiberin bestimmt er oder sie nach Rücksprache mit dem Referenten oder der Referentin, falls es sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts

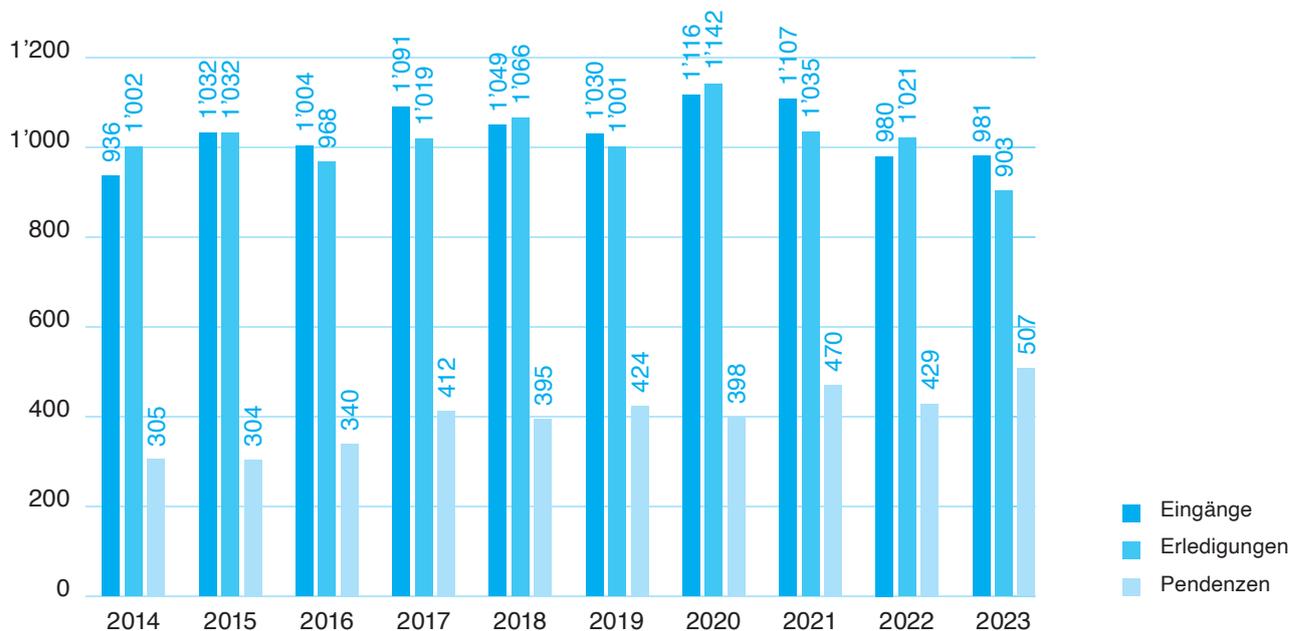
handelt. Ferner bestimmt der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin die beiden anderen Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen bzw. deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

## Rechtsprechung im Überblick

Die vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts erledigten in 97 Kammersitzungen und in 299 einzelrichterlichen Sitzungen 903 Verfahren. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 5,3 Monate (Vorjahr: 5,5 Monate), wobei 43 % (Vorjahr: 67 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden. Bei 981 Eingängen (Vorjahr: 979) wurden 903 Fälle (Vorjahr: 1'021) erledigt. Der Versand der schriftlich begründeten Entscheide erfolgte durchschnittlich 15 (Vorjahr: 18) Tage nach deren Fällung.

## Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



# Anfechtungen vor Bundesgericht

279 Entscheide (von 903 Erledigungen) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr wurden mit Beschwerde beim Bundesgericht angefochten (Stand 03.04.2024). Davon wurden 40 abgewiesen, 4 gutgeheissen und 2 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit erledigt abgeschlossen. Auf 74 Fälle trat das Bundesgericht nicht ein. 159 Fälle sind noch vor Bundesgericht pendent.

Anzahl Weiterzüge	Erledigung durch das Verwaltungsgericht im Jahr				
	2020	2021	2022	2023	
Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	321	267	287	257	
Beschwerden in Strafsachen	15	9	19	13	
Beschwerden in Zivilsachen	4	4	1	2	
Subsidiäre Verfassungsbeschwerden	5	0	4	7	

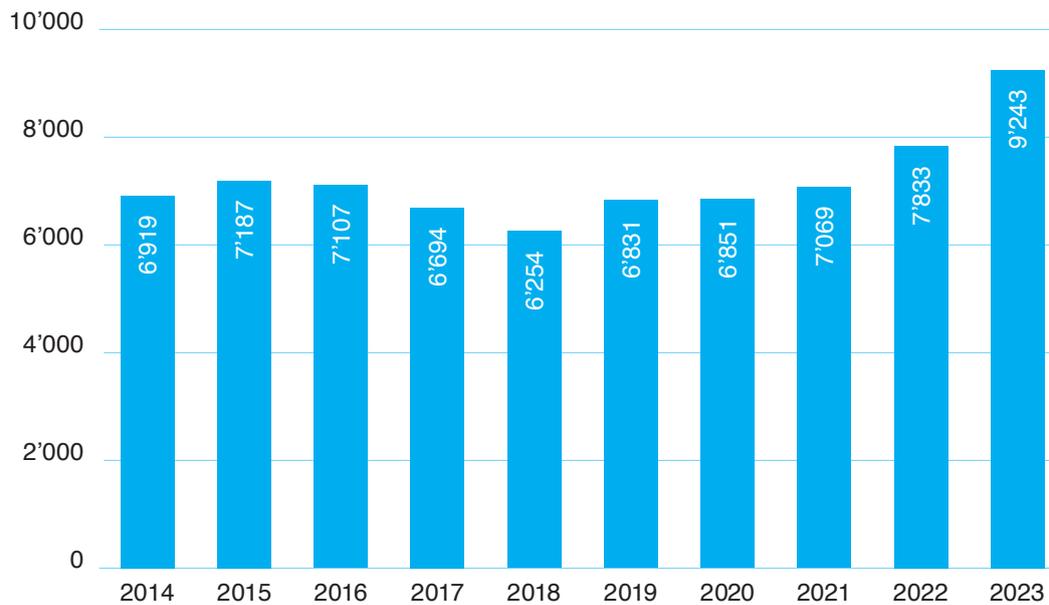
Art der Erledigung durch das Bundesgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt)	Erledigung durch das Bundesgericht im Jahr				
	2020	2021	2022	2023	
Rückzug Gegenstandslosigkeit	10	9	8	2	
Nichteintreten	85	93	94	74	
Abweisung	202	146	157	40	
Gutheissung ohne Rückweisung	23	6	2	2	
Teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	6	4	2	0	
Gutheissung mit Rückweisung	15	14	4	1	
Teilweise Gutheissung mit Rückweisung	4	1	1	1	
Pendent	0	7	43	159	

## Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 10,7 Mio. Franken (Vorjahr: 10,5 Mio.) und einem Ertrag von 2,4 Mio. (Vorjahr: 2,5 Mio.) Franken ergab sich ein Saldo von 8,3 Mio. (Vorjahr: 8 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 9'243.– Franken (Vorjahr: 7'833.– Franken) führte. Die Fallkosten erhöhten sich namentlich aufgrund der tieferen Anzahl Erledigungen (903). Die Zahlungen des Staats an unentgeltliche Rechtsbeistände betrugen im Berichtsjahr 93'400.– Franken (Vorjahr: 124'300.– Franken). Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in «Geschäftsbericht und Rechnung 2023» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9063 Verwaltungsgericht).

# Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Der Anstieg der Kosten pro Fall von 7'833.– (2022) auf 9'243.– Franken (2023) ist – abgesehen vom üblichen, fallgutabhängigen Streubereich – namentlich auf die tiefere Anzahl erledigter Prozesse und den höheren Saldo des Jahresergebnisses zurückzuführen. Die Entwicklung der Fallkosten der letzten 10 Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:



## Justizverwaltung

Das Gesamtgericht führte im Berichtsjahr sieben Plenarversammlungen durch, welche insbesondere der Meinungsbildung zur neuen Mietliegenschaft, dem Wahlvorschlag für ein Ersatzmitglied, der Konstituierung und dem Informationsaustausch bezüglich Digitalisierungsvorhaben dienten. Die Geschäfte wurden in Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr übertragenen Geschäfte an 23 Sitzungen (Vorjahr: 21). Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen, wobei sie insbesondere

- als Aufsichtskommission verschiedene Geschäfte betreffend die unterstellten Gerichte und die Schätzungskommissionen behandelte;
- Plenumsentscheide vorbereitete;
- Personalgeschäfte entschied;
- diverse Entscheide zu Projekten innerhalb der Digitalisierungsstrategie fällte;
- diverse Stellungnahmen im Rahmen von Vernehmlassungsverfahren verabschiedete.

# Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden

Die Verwaltungskommission führte mit dem Baurekurs- und dem Steuerrekursgericht im Berichtsjahr am 18. April 2023 eine Sitzung zum Austausch über die Rechnung 2022 und das Budget 2024 durch. Die Referenten des Verwaltungsgerichts visitierten die beiden unterstellten Gerichte und führten auch die Zielvereinbarungs- und Mitarbeiterbeurteilungsgespräche mit den Präsidenten. Weiter beschloss die Verwaltungskommission die Anfangseinreichungen der neu gewählten Präsidien und Mitglieder der unterstellten Gerichte. Die Verwaltungskommission genehmigte die Budget- und KEF-Anträge des Baurekurs- und des Steuerrekursgerichts. Das Plenum des Verwaltungsgerichts beschloss am 11. Juli 2023 über die Revision der Organisationsverordnung des Steuerrekursgerichts und am 5. Dezember 2023 genehmigte es dessen Geschäftsordnung. Die Schätzungskommission des Kreises I informierte die Verwaltungskommission auch unterjährig über ihre pendenten Verfahren.

# Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

## Plenarausschuss der Gerichte

Der Regierungsrat und der Plenarausschuss der Gerichte beschlossen eine Änderung der Sprachdienstleistungsverordnung, die per 1. Mai 2023 in Kraft trat. Mit der Änderung wurde die Frist zur Akkreditierung von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern im Bereich der Kommunikationsüberwachung von vier auf fünf Jahre verlängert.

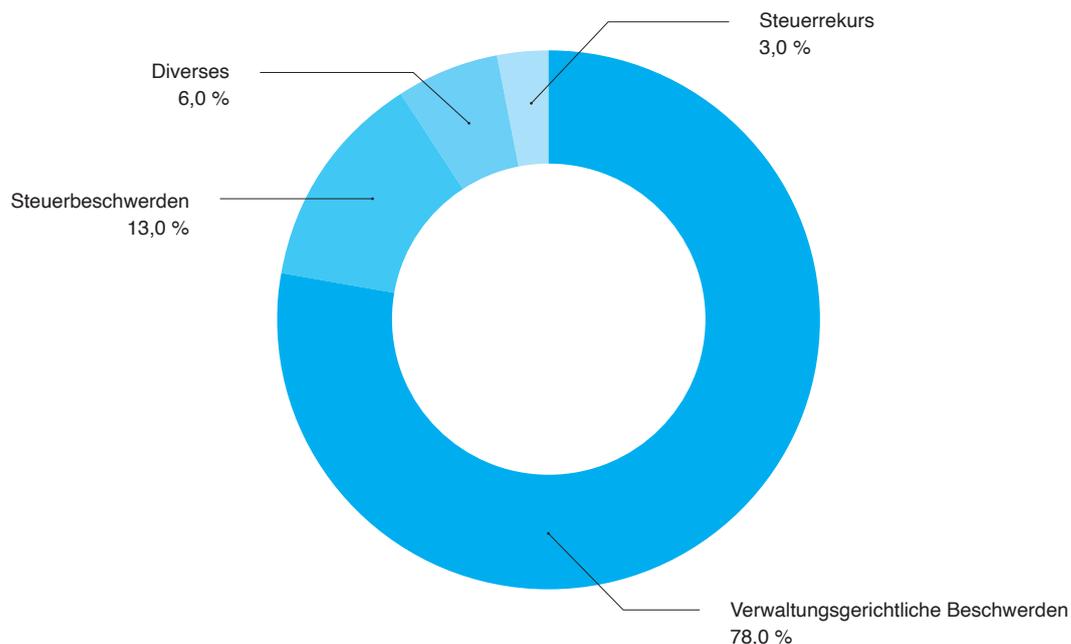
## Verwaltungskommission der Gerichte

Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2023 für den Rest der Amtsdauer bis 2024 mit lic. iur. Martin Langmeier, Präsident des Obergerichts, als Präsidenten, lic. iur. Peter Sprenger, Präsident des Verwaltungsgerichts, als 1. Vizepräsidenten und lic. iur. Christian Vogel, Präsident des Sozialversicherungsgerichts, als 2. Vizepräsidenten. In der Folge wurde per 15. August 2023 für den Rest der Amtsdauer neu Dr. iur. Tamara Nüssle, Präsidentin des Verwaltungsgerichts, als 1. Vizepräsidentin konstituiert.

# Statistiken und Grafiken des Verwaltungsgerichts

## Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

Jahr	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen		Total		Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichtende		Pendent	
	2022	2021	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	362	374	765	792	1'127	1'166	325	396	386	408	416	362
Steuerbeschwerden	39	56	128	117	167	173	55	62	64	72	48	39
Steuerrekurse	4	7	33	28	37	35	18	16	2	15	17	4
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	8	6	17	12	25	18	1	0	18	10	6	8
Verwaltungsrechtliche Klagen	4	0	1	6	5	6	1	0	3	2	1	4
Verwaltungsrechtliche Rekurse	2	3	2	3	4	6	1	4	0	0	3	2
Revisionsgesuche	2	0	5	9	7	9	0	0	7	7	0	2
Erläuterungsgesuche	2	0	4	3	6	3	2	1	4	0	0	2
Aufsichtsbeschwerden	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0
Akteneinsichtsgesuche	0	1	1	1	1	2	0	0	1	2	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)	5	22	17	8	22	30	6	9	1	16	15	5
Kostenerlasse	1	1	7	1	8	2	0	0	8	1	0	1
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>429</b>	<b>470</b>	<b>981</b>	<b>980</b>	<b>1'410</b>	<b>1'450</b>	<b>409</b>	<b>488</b>	<b>494</b>	<b>533</b>	<b>507</b>	<b>429</b>



## Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>	Übertrag vom Vorjahr 2022	Eingegangen	<b>Total</b>	Erledigt	Pendent
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	7	12	19	10	9
Bürgerrecht	1	2	3	2	1
Niederlassung, Aufenthalt	58	193	251	181	70
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	3	6	9	9	0
Straf- und Massnahmenvollzug	16	39	55	41	14
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	7	12	19	14	5
Gewaltschutz	7	30	37	30	7
Bildung	10	45	55	34	21
Polizei	17	19	36	16	20
Abgaben (ohne Steuern)	2	8	10	2	8
Beschaffungswesen	16	55	71	55	16
Administrativmassnahmen SVG	10	17	27	16	11
Gesundheit	4	13	17	7	10
Fürsorge	27	45	72	39	33
Landwirtschaft	1	0	1	1	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	1	1	0	1
Volkswirtschaft	2	6	8	4	4
Zivilstandswesen	0	3	3	1	2
Tierschutz	9	7	16	12	4
Anwaltsrecht	5	13	18	7	11
Politische Rechte	4	24	28	27	1
Informationszugang IDG	7	6	13	7	6
Gebäudeversicherung	0	0	0	0	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	2	3	5	4	1
Verschiedenes	7	7	14	10	4
<b>Total</b>	<b>222</b>	<b>566</b>	<b>788</b>	<b>529</b>	<b>259</b>

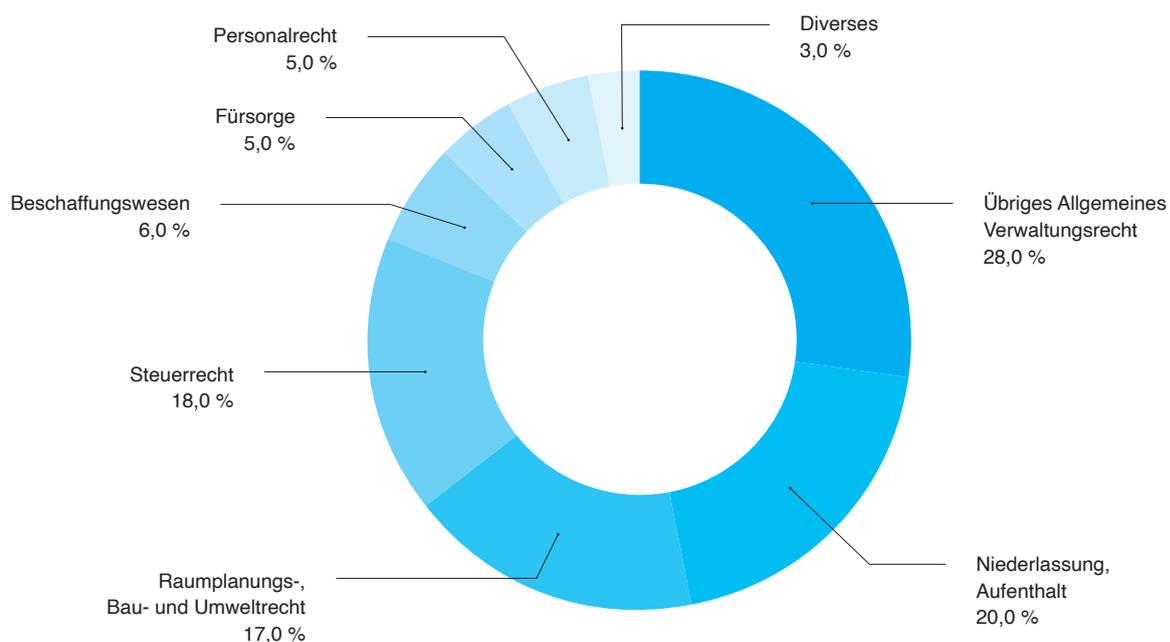
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>	Übertrag vom Vorjahr 2022	Eingegangen	<b>Total</b>	Erledigt	Pendent
Nutzungsplanungen	12	8	20	12	8
Quartierpläne	1	3	4	1	3
Denkmalschutzmassnahmen	14	11	25	15	10
Baurechtliche Bewilligungen	87	125	212	117	95
Sanierungen	4	0	4	0	4
Baulinien	1	0	1	1	0
Strassenprojekte	5	10	15	10	5
Verschiedenes	4	6	10	3	7
<b>Total</b>	<b>128</b>	<b>163</b>	<b>291</b>	<b>159</b>	<b>132</b>

**Steuerrecht**

Staatssteuern	19	67	86	59	27
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	2	24	26	14	12
Steuererlass Staatssteuern	1	7	8	6	2
Steuerbezug Staatssteuern	0	3	3	3	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	2	8	10	6	4
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	0	1	1	0
Direkte Bundessteuer	23	44	67	50	17
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	2	16	18	10	8
Steuererlass direkte Bundessteuer	0	7	7	6	1
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	2	3	3	0
<b>Total</b>	<b>51</b>	<b>178</b>	<b>229</b>	<b>158</b>	<b>71</b>

## 01 Verwaltungsgericht

	Übertrag vom Vorjahr 2022	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
<b>Personalrecht</b>					
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	13	26	39	23	16
Forderung aus Arbeitsverhältnis	6	13	19	10	9
Gleichstellung	0	1	1	1	0
Verschiedenes	1	7	8	6	2
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>47</b>	<b>67</b>	<b>40</b>	<b>27</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege</b>					
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Enteignungsrecht</b>					
Formelle Enteignungen und Beiträge	0	1	1	1	0
Materielle Enteignungen	2	1	3	0	3
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Akteneinsichtsgesuche</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)</b>					
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0	0
Gesundheit	3	1	4	3	1
Verschiedenes	2	16	18	4	14
<b>Total</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>15</b>
<b>Kostenerlass</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
<b>Feststellung der Nachzahlungspflicht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>429</b>	<b>981</b>	<b>1'410</b>	<b>903</b>	<b>507</b>



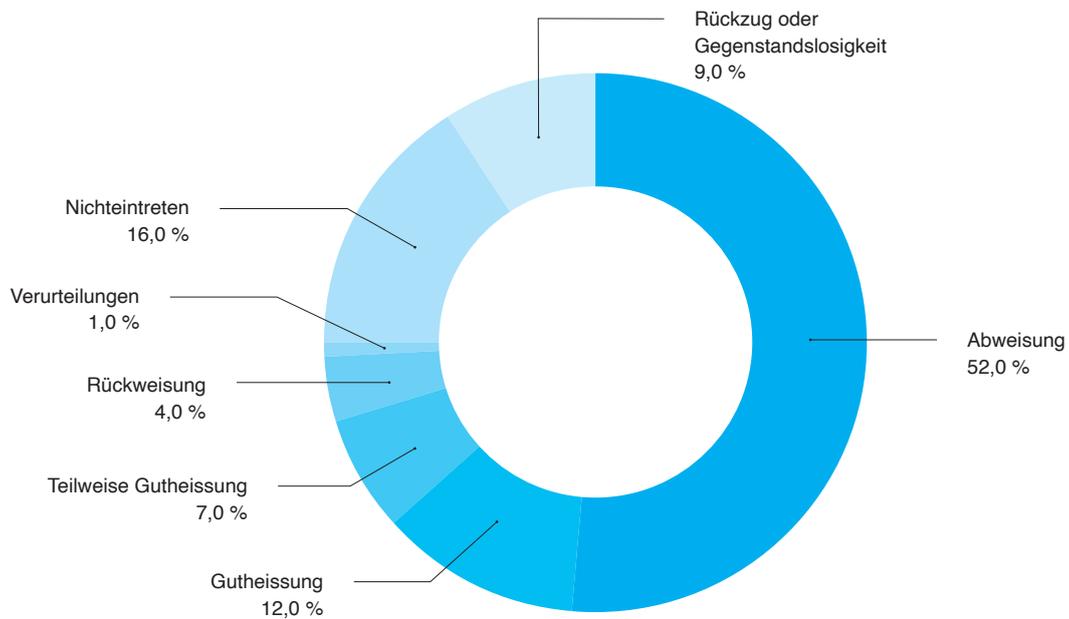
## Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

Allgemeines Verwaltungsrecht	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	10	1	0	4	1	4	0	0	0
Bürgerrecht	2	1	0	1	0	0	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	181	18	8	115	29	8	3	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	9	5	2	0	2	0	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	41	6	0	27	2	1	5	0	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	14	0	5	4	4	0	1	0	0
Gewaltschutz	30	2	1	21	3	3	0	0	0
Bildung	34	3	1	16	9	4	1	0	0
Polizei	16	3	1	5	3	1	3	0	0
Abgaben (ohne Steuern)	2	1	0	0	0	1	0	0	0
Beschaffungswesen	55	9	28	12	4	0	2	0	0
Administrativmassnahmen SVG	16	5	1	7	1	2	0	0	0
Gesundheit	7	2	1	4	0	0	0	0	0
Fürsorge	39	13	2	18	2	4	0	0	0
Landwirtschaft	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	4	0	1	3	0	0	0	0	0
Zivilstandswesen	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Tierschutz	12	2	0	10	0	0	0	0	0
Anwaltsrecht	7	1	0	5	0	1	0	0	0
Politische Rechte	27	7	2	8	9	0	1	0	0
Informationszugang IDG	7	3	0	1	1	0	2	0	0
Gebäudeversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	4	1	0	3	0	0	0	0	0
Verschiedenes	10	4	0	4	1	1	0	0	0
<b>Total</b>	<b>529</b>	<b>87</b>	<b>54</b>	<b>269</b>	<b>71</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 01 Verwaltungsgericht

Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung		Gutheissung materielle	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
				gänzliche	teilweise				
Nutzungsplanungen	12	0	1	3	0	6	2	0	0
Quartierpläne	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	15	0	2	8	2	1	2	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	117	3	10	77	16	6	5	0	0
Sanierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baulinien	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	10	0	5	3	1	0	1	0	0
Verschiedenes	3	1	0	0	0	1	1	0	0
<b>Total</b>	<b>159</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>92</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Steuerrecht</b>									
Staatssteuern	59	13	1	36	4	3	2	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	14	3	1	5	0	3	2	0	0
Steuererlass Staatssteuern	6	5	0	1	0	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	3	2	0	1	0	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	6	0	0	4	1	0	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	50	12	0	22	4	3	1	8	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	10	2	0	3	0	4	1	0	0
Steuererlass direkte Bundessteuer	6	4	0	2	0	0	0	0	0
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	1	0	2	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>158</b>	<b>42</b>	<b>2</b>	<b>77</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
<b>Personalrecht</b>									
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	23	4	0	11	3	3	2	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	10	0	1	8	1	0	0	0	0
Gleichstellung	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Verschiedenes	6	1	0	3	2	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
<b>Enteignungsrecht</b>									
Formelle Enteignungen und Beiträge	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Materielle Enteignungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Akteneinsichtsgesuche</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normen- kontrolle)</b>									
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheit	3	0	0	0	0	3	0	0	0
Verschiedenes	4	1	0	2	0	1	0	0	0
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kostenerlass</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Feststellung der Nachzahlungspflicht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>903</b>	<b>141</b>	<b>75</b>	<b>471</b>	<b>105</b>	<b>65</b>	<b>38</b>	<b>8</b>	<b>0</b>



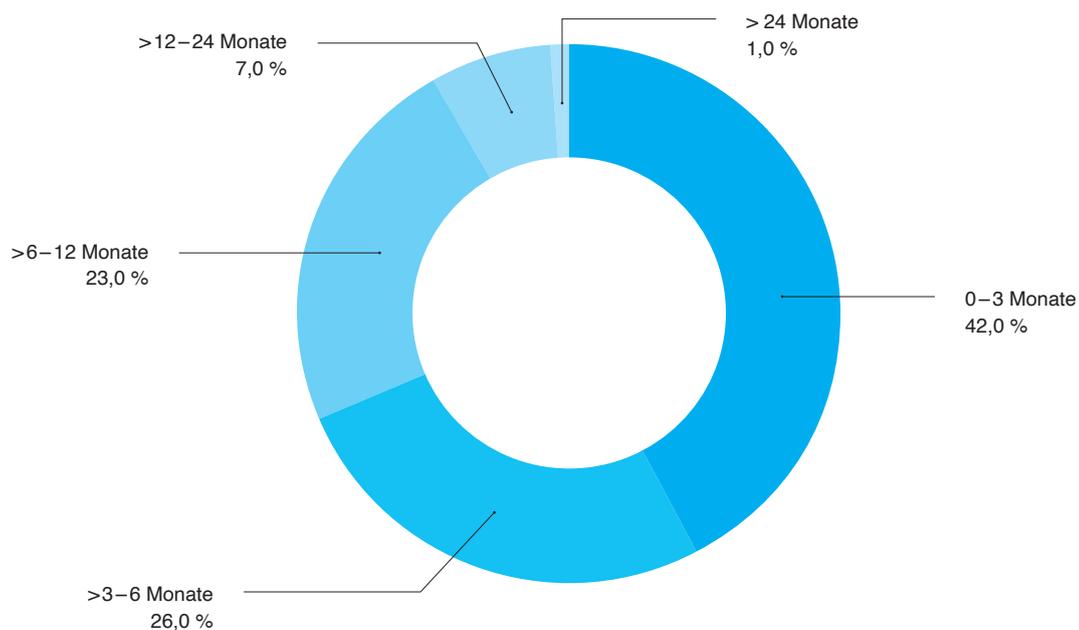
## Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Rechtsgebiet	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	10	1	6	3	0	0
Bürgerrecht	2	0	1	1	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	181	82	68	28	3	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	9	3	6	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	41	21	9	9	2	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	14	9	4	1	0	0
Gewaltschutz	30	28	1	0	1	0
Bildung	34	17	14	3	0	0
Polizei	16	2	6	4	4	0
Abgaben (ohne Steuern)	2	1	0	0	1	0
Beschaffungswesen	55	35	15	3	2	0
Administrativmassnahmen SVG	16	7	3	4	2	0
Gesundheit	7	2	2	2	1	0
Fürsorge	39	18	6	10	3	2
Landwirtschaft	1	0	0	1	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	4	0	2	2	0	0
Zivilstandswesen	1	1	0	0	0	0
Tierschutz	12	2	2	2	6	0
Anwaltsrecht	7	3	2	1	1	0
Politische Rechte	27	26	1	0	0	0
Informationszugang IDG	7	2	1	0	4	0
Gebäudeversicherung	0	0	0	0	0	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	4	3	1	0	0	0
Verschiedenes	10	4	3	2	1	0
<b>Total</b>	<b>529</b>	<b>267</b>	<b>153</b>	<b>76</b>	<b>31</b>	<b>2</b>

<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
<b>Umweltrecht</b>						
Nutzungsplanungen	12	1	1	2	4	4
Quartierpläne	1	1	0	0	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	15	1	1	8	4	1
Baurechtliche Bewilligungen	117	17	13	72	15	0
Sanierungen	0	0	0	0	0	0
Baulinien	1	0	0	1	0	0
Strassenprojekte	10	2	3	1	2	2
Verschiedenes	3	1	0	0	1	1
<b>Total</b>	<b>159</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>84</b>	<b>26</b>	<b>8</b>
<b>Steuerrecht</b>						
Staatssteuern	59	32	15	10	2	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	14	5	9	0	0	0
Steuererlass Staatssteuern	6	5	1	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	3	3	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	6	2	3	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	0	1	0	0	0
Direkte Bundessteuer	50	22	16	9	3	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	10	3	7	0	0	0
Steuererlass direkte Bundessteuer	6	6	0	0	0	0
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	2	0	1	0	0
<b>Total</b>	<b>158</b>	<b>80</b>	<b>52</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>0</b>

## 01 Verwaltungsgericht

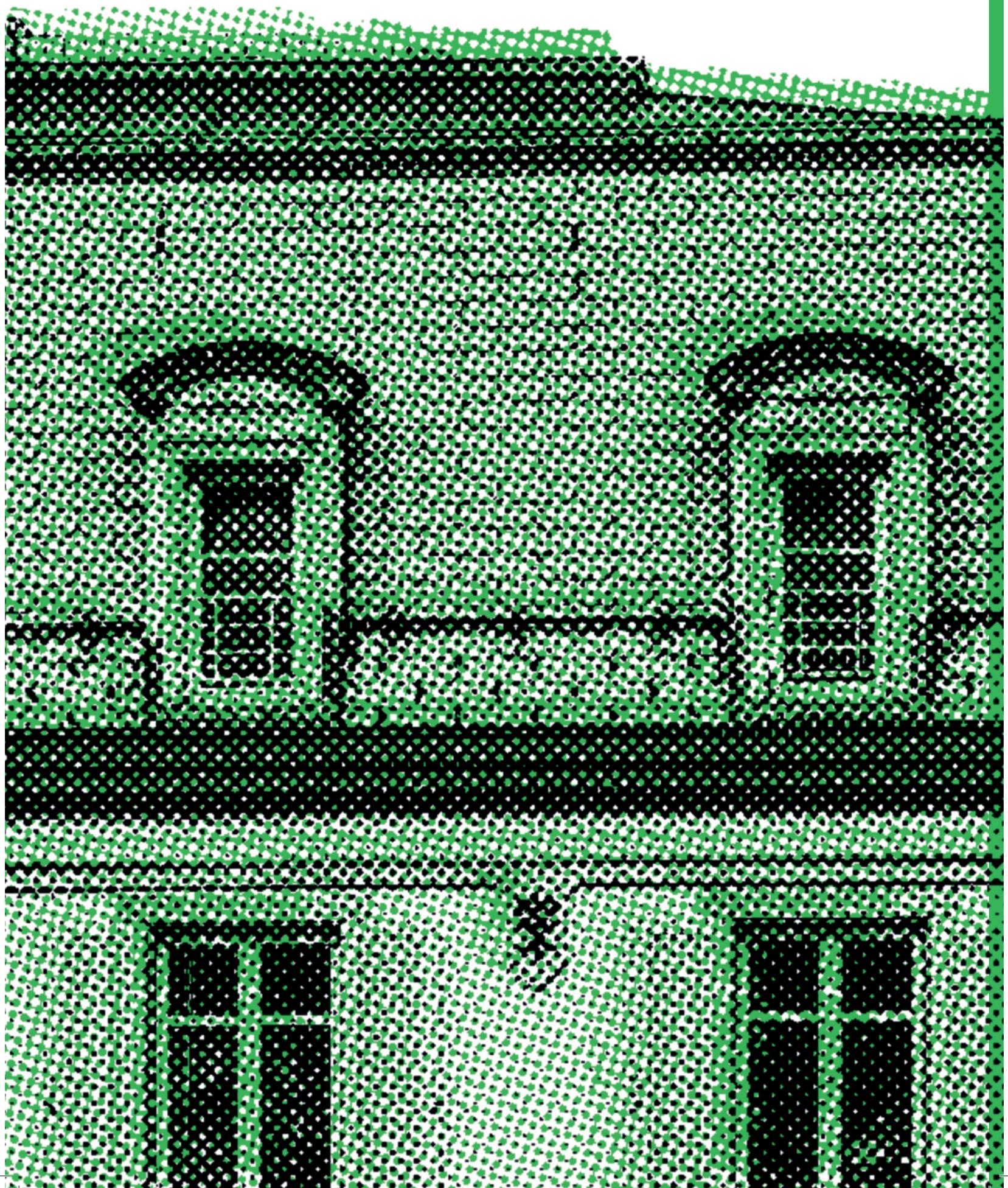
	Anzahl	0-3 Monate	>3-6 Monate	>6-12 Monate	>12-24 Monate	>24 Monate
<b>Personalrecht</b>						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	23	5	4	14	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	10	2	2	5	1	0
Gleichstellung	1	0	0	1	0	0
Verschiedenes	6	1	4	1	0	0
<b>Total</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege</b>						
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Enteignungsrecht</b>						
Formelle Enteignungen und Beiträge	1	0	1	0	0	0
Materielle Enteignungen	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Akteneinsichtsgesuche</b>						
	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)</b>						
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0	0	0
Gesundheit	3	0	0	3	0	0
Verschiedenes	4	1	0	3	0	0
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kostenerlass</b>						
	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Feststellung der Nachzahlungspflicht</b>						
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>903</b>	<b>383</b>	<b>239</b>	<b>208</b>	<b>63</b>	<b>10</b>



# Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2023 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>		
Straf- und Massnahmenvollzug	1	0
Polizei	5	2
Abgaben (ohne Steuern)	1	0
Gesundheit	1	0
Fürsorge	4	1
Verschiedenes	2	0
Tierschutz	0	1
Anwaltsrecht	1	0
Informationszugang (IDG)	2	0
<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>4</b>
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>		
Nutzungsplanungen	0	1
Quartierpläne	1	0
Denkmalschutzmassnahmen	0	1
Baurechtliche Bewilligungen	4	6
Sanierungen	3	1
Verschiedenes	2	0
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>9</b>
<b>Enteignungsrecht</b>		
Materielle Enteignung	2	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Abstrakte Normenkontrolle</b>		
Abstrakte Normenkontrolle	1	0
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Total hängige Geschäfte</b>	<b>30</b>	<b>13</b>
Davon sistiert	1	7





# 02

## Baurekurs- gericht

# Das Jahr 2023 in Kürze

## Geschäftsgang des Baurekursgerichts

Das Baurekursgericht blickt auf ein erfolgreiches, aber erneut herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse sank im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr leicht von 1'012 auf 982 Eingänge (2021: 984; 2020: 956; 2019: 815; 2018: 789). Erledigt wurden rekordhohe 1'015 Rekursverfahren (Vorjahr: 939). Die Pendenzen sanken infolge der hohen Anzahl an Erledigungen um 4,1 % auf 773 Geschäfte (Vorjahr: 806; 2021: 733). Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) belief sich im Berichtsjahr auf 4,3 Monate (Vorjahr: 4,2 Monate). Innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten konnten 81 % der Verfahren erledigt werden (Vorjahr: 83 %).

Bei einem Aufwand von 6,07 Mio. (Vorjahr: 5,7 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2,11 Mio. (Vorjahr: 2,20 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3,96 Mio. (Vorjahr: 3,50 Mio.) Franken, was Fallkosten von 3'905.— Franken (Vorjahr: 3'725.— Franken) zur Folge hatte.

Am 26. Juni 2023 führte der Kantonsrat die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2023–2029 durch. Gabriele Kisker (bisheriges Ersatzmitglied) wurde zur neuen Abteilungspräsidentin und Claude Reinhardt (bisheriger Vizepräsident der 1. Abteilung) bzw. Frank Kessler (bisheriges Ersatzmitglied) zu neuen Abteilungspräsidenten gewählt, Michaela Burch und Peter Heierle zu neuen ordentlichen Mitgliedern sowie Marco Hirzel, Marcel Isenring, Daniel Keller, Andreas Madianos und Caspar Wellmann zu neuen Ersatzmitgliedern. Das Baurekursgericht konstituierte sich mit Plenarbeschluss vom 29. Juni 2023 neu. Am 25. September 2023 wählte der Kantonsrat als Ersatz für die per 10. Juni bzw. 30. September 2023 zurückgetretenen Alexander Seiler bzw. Urs Hany Thomas Regli und Roland Keller als neue ordentliche Mitglieder. Am 20. November 2023 wählte der Kantonsrat sodann Corina Gatzsch-Flury zur Ersatzrichterin für die zur Abteilungspräsidentin gewählte Gabriele Kisker.

Im juristischen Sekretariat erfolgten ein Aus- und zwei Eintritte. Im Verwaltungssekretariat waren im Berichtsjahr zwei Aus- sowie drei Eintritte zu verzeichnen.

Auf der Website des Baurekursgerichts ([www.baurekursgericht-zh.ch](http://www.baurekursgericht-zh.ch)) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheidungsdatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

# Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal

Alexander Seiler, Mitglied der 4. Abteilung, trat per 10. Juni 2023 zurück.

Am Ende der Amtsdauer 2017–2023 traten folgende Mitglieder nicht mehr zur Wahl an:

Linsi Walter	Präsident der 1. Abteilung
Müller Felix	Präsident der 3. Abteilung
Rütimann Peter	Präsident der 2. Abteilung
Terzi Stefano	Mitglied der 2. Abteilung
Berger Antoine	Ersatzmitglied
Brunner Ulrich	Ersatzmitglied
Dittli Daniel	Ersatzmitglied
Meier Peter K.	Ersatzmitglied
Schlatter Kurt	Ersatzmitglied

Am 26. Juni 2023 wählte der Kantonsrat im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2023–2029 Frank Kessler (bisheriges Ersatzmitglied), Gabriele Kisker (bisheriges Ersatzmitglied), Reto Philipp (bisher) sowie Claude Reinhardt (bisheriger Vizepräsident der 1. Abteilung) zur Abteilungspräsidentin bzw. zu Abteilungspräsidenten. Als ordentliche Mitglieder wurden Adrian Bergmann, Beatrice Bosshard, Michaela Burch (neu), Martin Farner, Urs Hany, Peter Heierle (neu), Christian Hurter, Marlen Patt, Petra Röthlisberger, Daniel Willi und Sabine Ziegler gewählt. Als Ersatzmitglieder wurden Ivo Brogle, Ruth Büchi-Vögeli, Marco Hirzel (neu), Marcel Isenring (neu), Daniel Keller (neu), Andreas Madianos (neu), Florian Poppele, Ursula Räuftlin, Kosmas Savary und Caspar Wellmann (neu) gewählt.

Urs Hany, Vizepräsident der 4. Abteilung, trat per 30. September 2023 zurück.

Am 25. September 2023 wählte der Kantonsrat mit Thomas Regli (Nachfolger von Alexander Seiler) und Roland Keller (Nachfolger von Urs Hany) zwei neue ordentliche Mitglieder. Am 20. November 2023 wählte der Kantonsrat Corina Gatzsch-Flury zur neuen Ersatzrichterin (Nachfolgerin von Gabriele Kisker).

Danijela Tanner, lic. iur., trat per 30. Juli 2023 aus dem juristischen Sekretariat aus.

Neu traten ins juristische Sekretariat ein:

Kaufmann Till, MLaw	per 1. März 2023
Mariani Laura, MLaw	per 18. September 2023

Im Verwaltungssekretariat waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Schumacher Siro	per 31. Januar 2023
Traber Monika	per 31. August 2023

Neu traten ein:

Glaser Kristina	per 16. Januar 2023
Kafrosh Niga	per 1. Februar 2023
Grob Marilyn	per 1. Juni 2023

# Zusammensetzung der Abteilungen und der Kanzlei

Am 29. Juni 2023 konstituierte sich das Baurekursgericht für die erste Hälfte der Amtsdauer 2023–2029 neu. Mit Plenarbeschluss vom 2. Oktober 2023 wurden die vom Kantonsrat am 25. September 2023 gewählten neuen Mitglieder Thomas Regli und Roland Keller per 9. Oktober 2023 der 3. bzw. der 4. Abteilung zugewiesen. Peter Heierle, 3. Abteilung, wurde neu der 4. Abteilung zugewiesen.

Aufgrund der Plenarbeschlüsse vom 29. Juni und 2. Oktober 2023 setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

## Gerichtspräsident

Reinhardt Claude

## Gerichtsvizepräsidentin

Kisker Gabriele

## 1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach
Abteilungsvicepräsidentin:	Bosshard Beatrice, dipl. Landschaftsarchitektin HTL, Winterthur
Baurichter/in:	Hurter Christian, dipl. Bauingenieur ETH/MBA HSG, Unternehmer, Uetikon am See
	Burch Michaela, dipl. Ing. Architektur, Wetzikon
Abteilungssekretariat:	Kafrosh Niga

## 2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Kessler Frank Martin, dipl. Ing. ETH/SIA, MAS BA, Zürich
Abteilungsvicepräsident:	Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer, Meilen
Baurichter/in:	Willi Daniel, dipl. Bauingenieur ETH, Wädenswil
	Patt Marlen, dipl. Architektin ETH/SIA, lic. iur., Uster
Abteilungssekretariat:	Bartholet Karin
	Felix Christa

## 3. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich
Abteilungsvicepräsidentin:	Ziegler Sabine, Geschäftsleiterin, dipl. Natw. ETH, Mediatorin, Zürich
Baurichter:	Farner Martin, Landschaftsarchitekt HTL, Guntalingen
	Regli Thomas, eidg. dipl. Bauprojekt- und Immobilienmanager NDS HF, Embrach
Abteilungssekretariat:	Fernandes Matos Kevin

## 4. Abteilung

Abteilungspräsident:	Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA, Winterthur
Abteilungsvicepräsidentin:	Röthlisberger Petra, Dr. sc. ETH / dipl. Architektin ETH, Zürich
Baurichter:	Heierle Peter, Architekt, Rüti
	Keller Roland, Energietechniker HF, Betriebsingenieur STV, Gossau
Abteilungssekretariat:	Grob Marilyn

## Ersatzmitglieder

	Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau
	Büchi-Vögeli Ruth, dipl. Ing.-Agr. ETH, Bäuerin, Elgg*
	Gatzsch-Flury Corina, dipl. Architektin ETH, Wald
	Hirzel Marco, dipl. Bauingenieur FH, Wirtschaftsingenieur STV, Pfäffikon
	Isenring Marcel, Projektleiter Hochbau Schulliegenschaften, Niederglatt
	Keller Daniel, dipl. Ing. Landschaftsarchitektur FH BSLA, Zürich
	Madianos Andreas, BSc FHO Raumplanung, Winterthur
	Poppele Florian, dipl. Architekt ETH, MAS in Real Estate, Zürich
	Räublin Ursula, dipl. Kulturing. ETH/SIA, Uster
	Savary Kosmas, dipl. Ing. ETH, Uster*
	Wellmann Caspar, Architekt, Zürich
	1 Ersatzrichter/innen-Stelle vakant*
	* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

## Gerichtskanzlei

Kanzleichefin:	Hemerka Bonetti Martina, lic. iur.
1. Kanzleichefin-Stv.:	Suter-Pfannes Christine, lic. iur.
2. Kanzleichefin-Stv.:	Mahler Andreas, lic. iur.
Gerichtsschreiber/innen:	Brühwiler Stefan, Dr. iur.
	Durisch Robert, lic. iur.
	Forster Christoph, lic. iur.
	Gasser Mario, MLaw
	Greco Gianfranco, lic. iur.
	Herzig-Herren Nicole, lic. iur.
	Kälin Lisa, lic. iur.
	Kaufmann Till, MLaw
	Kuhn Andrea, lic. iur.
	Liebherr Viviane, MLaw
	Mariani Laura, MLaw
	Marioni-Quadranti Elena, lic. iur.
	Rüsch Karin, lic. iur.
	Schaeppi Andrea, MLaw
	Schubert Patrizia, lic. iur.
	Vonlanthen Fabian, lic. iur.
	Wegmann Paul, Dr. iur.
	Zermatten Sara, MLaw
Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Rechnungssekretär-Stv.:	Schmied-Florin Katrin
Verwaltungssekretärin:	Jung Laura
Ausfertigung/Weiterzüge:	Sgier Claudia
	Glaser Kristina
Springer:	Bachmann Nico

# Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 29. Juni 2023 für die erste Hälfte der Amtsdauer 2023–2029 wie folgt:

## 1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

## 2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon am See); örtliche Zuständigkeit.

## 3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil am See und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

## 4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

# Rechtsprechung im Überblick

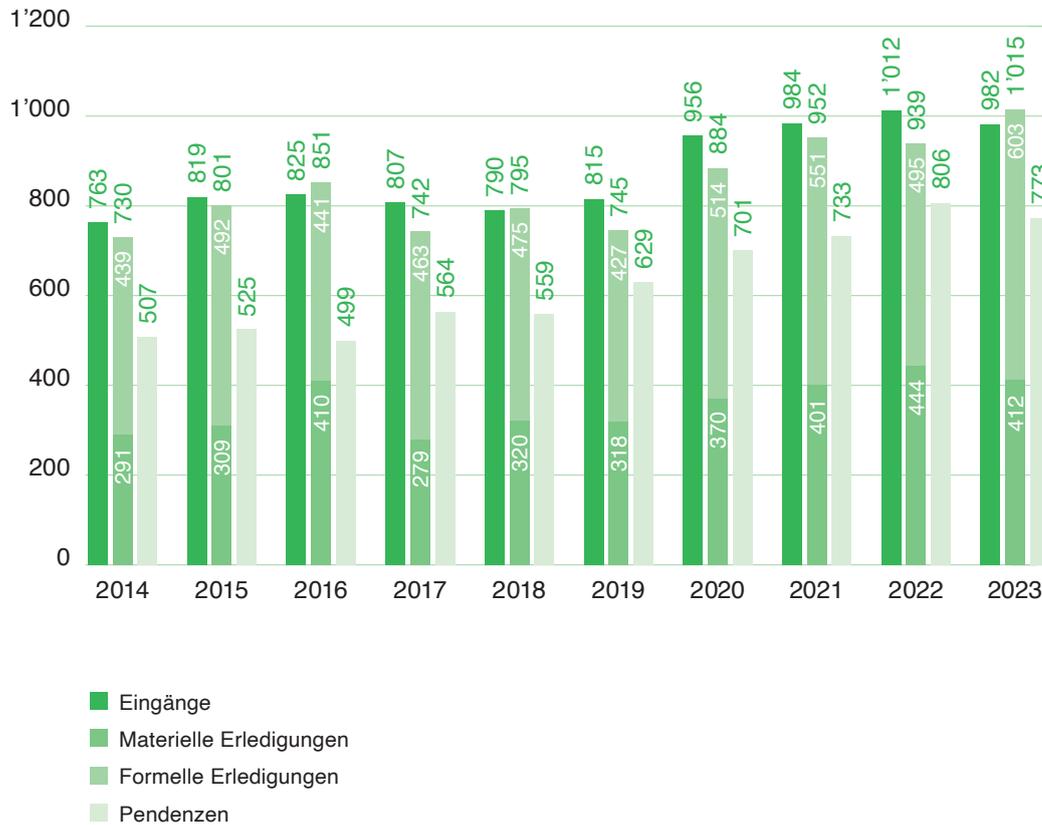
Die vier Abteilungen führten im Berichtsjahr insgesamt 328 Augenscheine (Vorjahr: 297) durch (172 Abteilungs- und 156 Referentenaugenscheine) und behandelten in 106 Sitzungen 1'092 Geschäfte (inkl. Fallbesprechungen; Vorjahr: 975 Geschäfte in 99 Sitzungen). Erledigt werden konnten rekordhohe 1'015 Rekursverfahren (Vorjahr: 939). Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensbeschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) ist zu bemerken, dass ein grosser Teil auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist.

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse sank im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr von 1'012 leicht auf einen Stand von 982 (2021: 984; 2020: 956; 2019: 815; 2018: 789).

75,2 % wurden dem Rechtsgebiet Baupolizei-, Umweltschutzrecht und baurechtliches Verfahren (Baubewilligungen bzw. Bauverweigerungen) zugeordnet. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz wurden nach wie vor nicht an das Gericht herangetragen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug aufgrund der sehr hohen Geschäftslast 4,3 Monate (Vorjahr: 4,2 Monate), wobei die durchschnittliche Verfahrensdauer bei den materiellen Entscheiden bei 7 Monaten und damit über der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten lag (Vorjahr: 6,5 Monate; § 339a Abs. 1 PBG). 81 % aller Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden (Vorjahr: 83 %). Innert 8 Monaten wurden 89 % (Vorjahr: 88 %), innert 10 Monaten 93 % (Vorjahr: 95 %) der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahres waren aufgrund der hohen Erledigungszahl im Berichtsjahr 773 Fälle pendent (Vorjahr: 806; 2021: 733). Von den 773 pendenten Fällen waren 439 vorwiegend aufgrund von Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert (Vorjahr: 451). In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

# Übersicht über die Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



# Anfechtung vor Verwaltungsgericht

140 im Berichtsjahr ergangene Entscheide des Baurekursgerichts wurden an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr: 154). Bei den 133 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 18 Gutheissungen, 11 teilweise Gutheissungen und 5 Rückweisungen. 85 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 14 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten).

Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht  
(Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)

	Erledigung durch das Baurekursgericht	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht						
		Rückzug/ Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2019	137	12	5	81	16	13	8	2
2020	137	13	4	77	19	17	6	1
2021	146	13	4	90	18	10	6	5
2022	154	11	0	91	22	6	7	17
2023	140	6	4	16	3	4	0	107

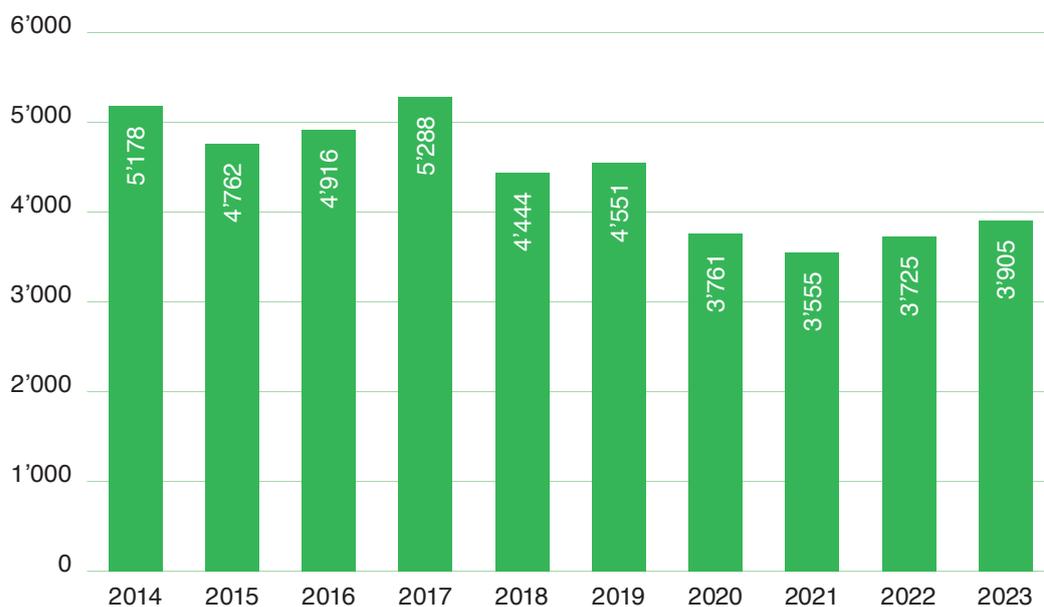
(Stand 03.04.2024)

## Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 6,07 Mio. (Vorjahr: 5,7 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2,11 Mio. (Vorjahr: 2,20 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3,96 Mio. (Vorjahr: 3,5 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 3'905.– Franken (Vorjahr: Fr. 3'725.– Franken) führte.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in «Geschäftsbericht und Rechnung 2023» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9065 Baurekursgericht).

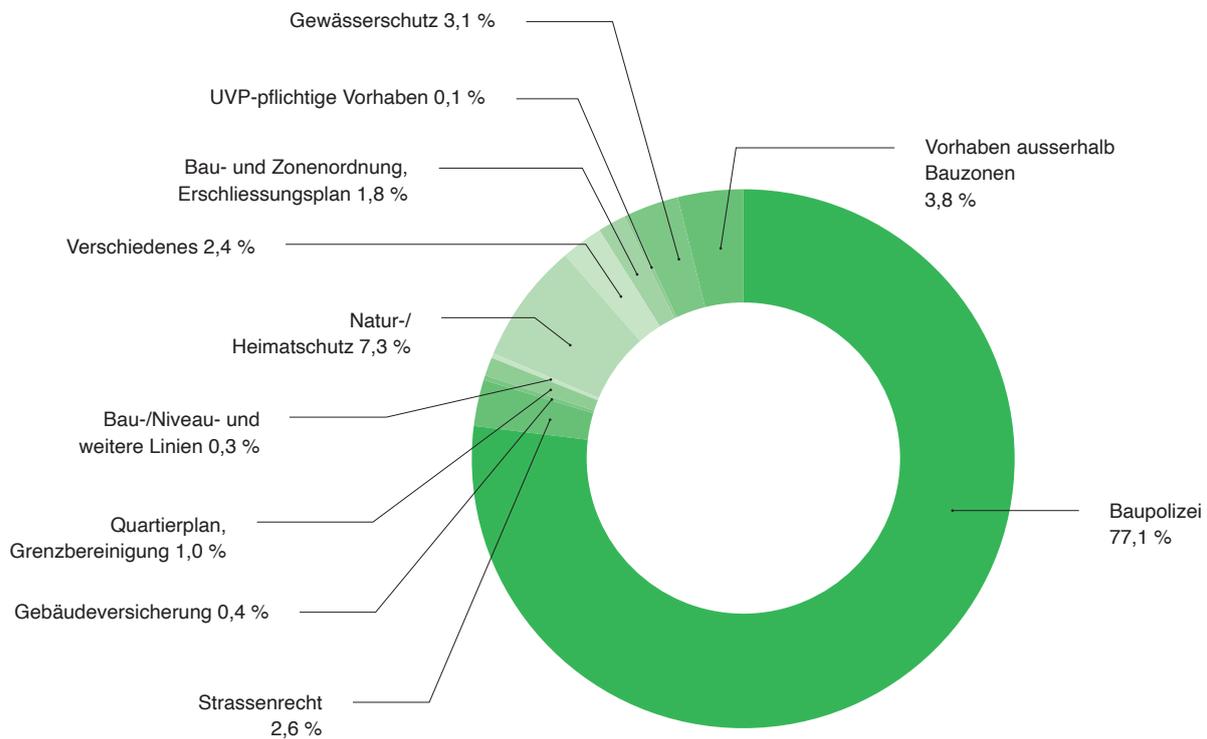
### Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



# Statistiken und Grafiken

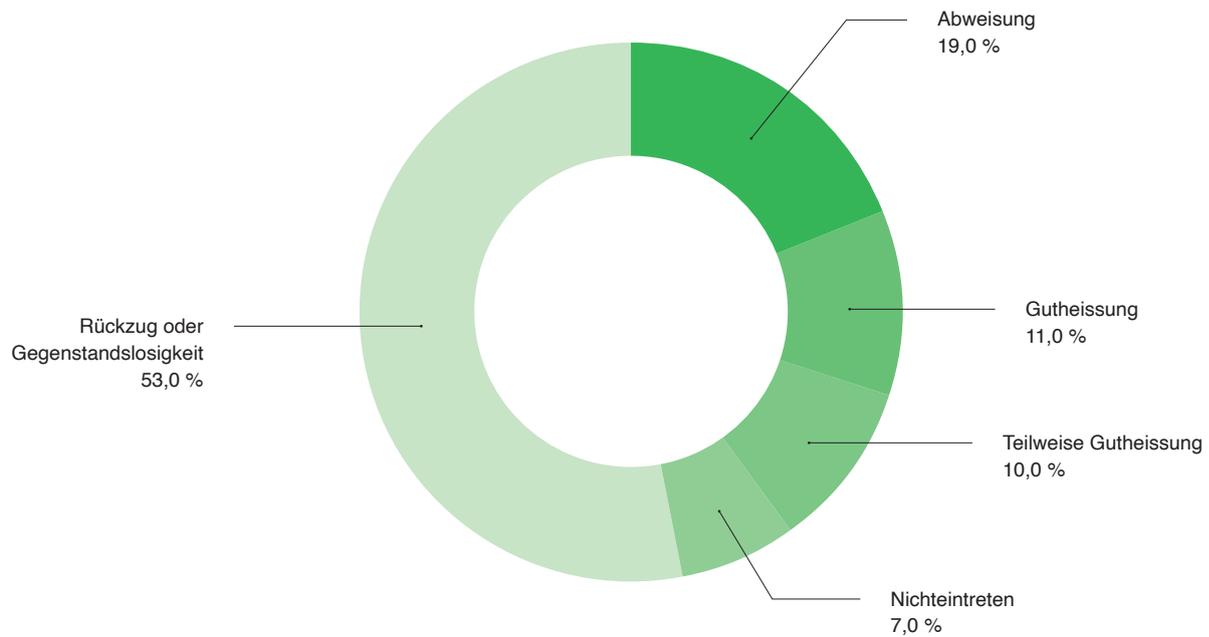
## Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

Allgemeines Verwaltungsrecht	Übertrag vom Vorjahr 2022	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	21	18	39	25	14
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	3	7	3	4
Quartierplan, Grenzbereinigung	7	10	17	7	10
Natur-/Heimatschutz	85	72	157	65	92
Baupolizei	606	757	1'363	802	561
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	28	37	65	30	35
Gewässerschutz	23	30	53	31	22
Strassenrecht	10	26	36	22	14
UVP-pflichtige Vorhaben	0	1	1	1	0
Gebäudeversicherung	4	4	8	4	4
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	18	24	42	25	17
<b>Total</b>	<b>806</b>	<b>982</b>	<b>1'788</b>	<b>1'015</b>	<b>773</b>



### Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

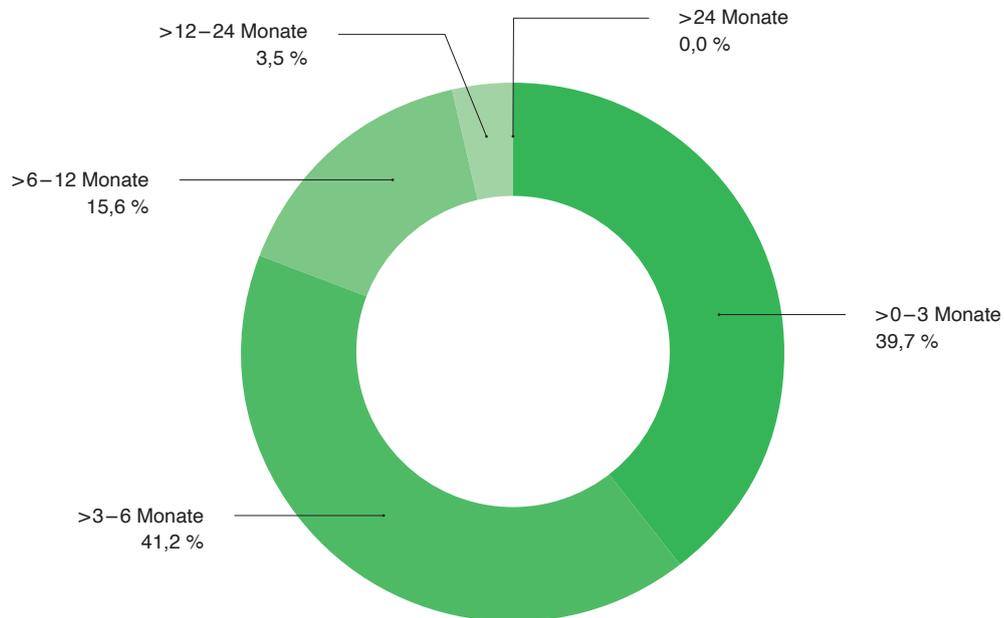
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung	
					gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	25	0	7	11	3	4
Bau-/Niveau- und weitere Linien	3	0	2	1	0	0
Quartierplan, Grenzberreinigung	7	1	1	3	0	2
Natur-/Heimatschutz	65	5	32	7	13	8
Baupolizei	802	46	455	131	89	81
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	30	1	17	6	4	2
Gewässerschutz	31	0	8	17	3	3
Strassenrecht	22	8	9	2	1	2
UVP-pflichtige Vorhaben	1	0	0	1	0	0
Gebäudeversicherung	4	1	1	2	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	25	5	4	9	4	3
<b>Total</b>	<b>1'015</b>	<b>67</b>	<b>536</b>	<b>190</b>	<b>117</b>	<b>105</b>



### Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

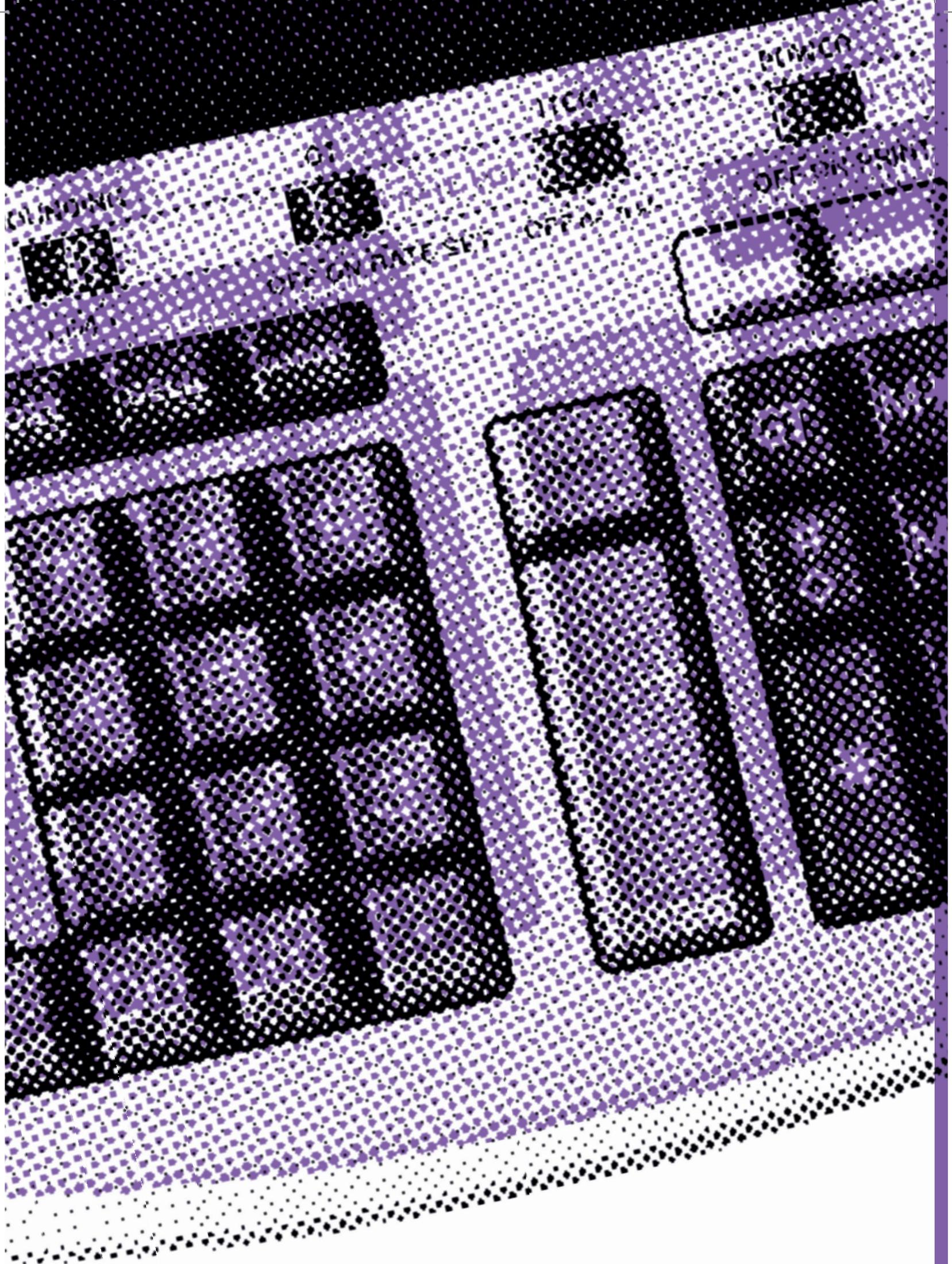
	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	25	3	11	10	1	0
Bau-/Niveau- und weitere Linien	3	2	0	1	0	0
Quartierplan, Grenzberichtigung	7	1	5	0	1	0
Natur-/Heimatschutz	65	18	28	12	7	0
Baupolizei	802	338	323	119	22	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	30	12	16	2	0	0
Gewässerschutz	31	7	17	4	3	0
Strassenrecht	22	15	5	2	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	1	0	0	1	0	0
Gebäudeversicherung	4	1	2	0	1	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	25	6	11	7	1	0
<b>Total</b>	<b>1'015</b>	<b>403</b>	<b>418</b>	<b>158</b>	<b>36</b>	<b>0</b>



# Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2023 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
<b>Total aus allen Rechtsgebieten</b>	<b>224</b>	<b>102</b>
Davon sistiert	192	94





# 03

## Steuerrekurs- gericht

# Das Jahr 2023 im Überblick

## Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts

Die Anzahl Geschäftseingänge im Berichtsjahr entsprach mit 528 Geschäften weitestgehend dem Vorjahreswert (526 Geschäfte) und lag moderat unter dem Planungswert (560 Geschäfte).

Angestiegen ist die Anzahl der Eingänge in folgenden Rechtsgebieten:

- Staats- und Gemeindesteuern von 250 auf 264
- Direkte Bundessteuer von 188 auf 192
- Quellensteuer von 4 auf 6
- Steuerbefreiung von 0 auf 2
- Kirchsteuer von 0 auf 1

Rückgängig ist die Anzahl der Eingänge in folgenden Rechtsgebieten:

- Wehrpflichtersatz von 21 auf 11
- Grundstückgewinnsteuer von 45 auf 40
- Gemeindesteuern von 3 auf 0
- Erbschafts- und Schenkungssteuern von 8 auf 6
- Verrechnungssteuer von 7 auf 6

Erledigt wurden im Berichtsjahr 521 Geschäfte. Dies entspricht exakt dem Vorjahreswert und liegt moderat unter dem Planungswert (560 Geschäfte). Die Anzahl der per Jahresende pendenten Geschäfte blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil (369 anstatt 362) und entspricht weitestgehend dem Planungswert (360 Geschäfte). Zwei vorbestehende Teilvakanz bei den Gerichtsschreibenden zufolge Vaterschaften (je 20 %), welche in der Planung 2023 irrtümlicherweise nicht mehr enthalten waren, wurden zusammen mit einer zusätzlichen solchen Teilvakanz im Berichtsjahr (20 %) durch die Neuanstellung einer Gerichtsschreiberin (60 %) behoben. Dies führte trotz der nicht vollständigen Ausschöpfung des Pensums des Leitenden Gerichtsschreibers, der Gewährung eines unbezahlten Prüfungsurlaubs einer Gerichtsschreiberin sowie einer einmonatigen Vakanz in der Richterschaft zu einem leicht über der Planung (15,7 Stellen) liegenden Beschäftigungsumfang von 15,8 Stellen. Der Abbau von Ferien- und Gleitzeitguthaben der Mitarbeitenden sowie ein vermindertes Erledigungsvolumen der Ersatzrichterschaft wegen Einarbeitung der sechs im Berichtsjahr erstmalig gewählten Ersatzrichtenden standen einer höheren Erledigungsquote entgegen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) erhöhte sich auf rund 8,4 Monate (Vorjahr: 7,6 Monate), wobei mit rund 49,9 % weniger Verfahren als im Vorjahr (rund 54,9 %) innert 6 Monaten erledigt wurden (Planung: rund 51,8 %). Die durchschnittlichen Kosten pro erledigten Fall (je 521 im Berichtsjahr und im Vorjahr) verringerten sich insbesondere aufgrund deutlich höherer Erträge von 4'704.– Franken auf 4'062.– Franken.

Unter [www.strgzh.ch](http://www.strgzh.ch) stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 1. Januar 2009 zur Verfügung. Frühere oder nicht publizierte Entscheide können beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

# Veränderungen bei den Mitgliedern, den Ersatzmitgliedern und dem Personal

Ende Mai 2023 trat Dr. iur. Tanja Petrik-Haltiner, welche seit 1. Oktober 2020 mit einem Pensum von 80 % in der 2. Abteilung des Steuerrekursgerichts gewirkt hatte, zufolge ihrer Berufung an das Versicherungsgericht des Kantons St. Gallen zurück. Anlässlich der Gesamterneuerungswahl für die Amtsdauer 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2029 vom 26. Juni 2023 wurde diese Vakanz mit der Wahl von MLaw Verena Bieri zur Steuerrichterin mit einem Pensum von 70 % und der damit einhergehenden Pensumerhöhung der Steuerrichterin lic. iur. Christina Hefti, Vizepräsidentin der 1. Abteilung, von 70 % auf 80 % geschlossen. Die übrigen voll- und teilamtlichen Mitglieder des Steuerrekursgerichts wurden gleichentags bestätigt.

Für die sich aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr einer Wiederwahl stellenden Ersatzrichtenden Dr. iur. Tobias Braun, Dr. iur. Heinrich Jud, Dr. iur. Jasmin Malla, lic. iur. Karl Sommer, lic. iur. Jürg Steiner und lic. iur. Claude Treyer wählte der Kantonsrat am 26. Juni 2023 für die Amtsdauer 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2029 als neue Ersatzrichter lic. iur. Harun Can, Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, lic. iur. Livio Cramer, Dr. iur. Stefan Eichenberger, Rechtsanwalt, Thomas Hug, dipl. Wirtschaftsjurist FH/dipl. Steuerexperte, Dr. iur. Georg Lutz sowie MLaw Marino Ricardo, dipl. Steuerexperte. Die übrigen sich der Wiederwahl stellenden Ersatzrichtenden wurden bestätigt.

Aufgrund der Revision von § 113 Abs. 4 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 wählte neu das Plenum des Steuerrekursgerichts selbst am 19. September 2023 mit Wirkung ab 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2026 lic. iur. Michael Ochsner, Präsident der 1. Abteilung, zum Gesamtgerichtspräsidenten sowie lic. iur. Christina Hefti, Vizepräsidentin der 1. Abteilung, zur Gesamtgerichtsvizepräsidentin.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Eintritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Kütük Mara, MLaw	1. April 2023	60 %
Schorno Angela, MLaw	1. Juli 2023	100 %

Diesem Eintritt stand folgender Austritt gegenüber:

	Austrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Bieri Verena, MLaw	30. Juni 2023	100 %

Nach Bewilligung einer entsprechenden Stellenplanänderung durch das Verwaltungsgericht wurde den bewährten Gerichtsschreibern MLaw Benjamin Briner und MLaw Marius Obertüfer per 1. Januar 2023 ein Funktionswechsel zu Gerichtsschreibern mbA gewährt. Zufolge Vaterschaft reduzierte MLaw Marius Obertüfer sein Pensum per 1. Mai 2023 von 100 % auf 80 %.

In der Administrativkanzlei waren im Berichtsjahr weder Eintritte noch Austritte zu verzeichnen.

Der Personalbestand (Beschäftigungsumfang) im Berichtsjahr erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (15,6 Stellen) geringfügig um rund 1,3 % auf 15,8 Stellen; damit lag dieser rund 0,65 % über dem geplanten Beschäftigungsumfang von 15,7 Stellen. Begründet ist die Erhöhung durch die Anstellung von MLaw Mara Kütük per 1. April 2023 mit einem Pensum von 60 %, welches sich aus dem Transfer eines 20%-Pensums per 1. Mai 2023 von MLaw Marius Obertüfer und der Wiederbesetzung einer im Vorjahr bestehenden und in der Planung beschäftigungsumfangmindernd enthaltenen Vakanz im Umfang eines 40%-Pensums zufolge vaterschaftsbedingt reduzierter Pensen zweier weiterer Gerichtsschreiber zusammensetzte. Die nicht vollständige Ausschöpfung des in der Planung enthaltenen Pensums des Leitenden Gerichtsschreibers, die Gewährung eines kürzeren unbezahlten Prüfungsurlaubs einer Gerichtsschreiberin sowie eine einmonatige Vakanz in der Richterschaft konnten diese Erhöhung nicht vollständig kompensieren.

## **Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Abteilungen, des Gerichtsschreibendenpools und der Administrativkanzlei**

Mit Konstituierungsbeschluss vom 27. Juni 2023 wählte das Plenum des Steuerrekursgerichts für den vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2026 laufenden Teil der Amtsperiode 2023–2029 lic. iur. Michael Ochsner als Präsidenten der 1. Abteilung, lic. iur. Walter Balsiger als Präsidenten der 2. Abteilung sowie lic. iur. Christina Hefti als weiteres Geschäftsleitungsmitglied. Aufgrund der Übergangsbestimmungen zur Revision von § 113 Abs. 4 des Steuergesetzes verblieben lic. iur. Walter Balsiger und lic. iur. Michael Ochsner interimistisch in ihren Funktionen als Gesamtgerichtspräsident bzw. dessen Stellvertreter.

Mit der Wahl von lic. iur. Michael Ochsner zum Gesamtgerichtspräsidenten sowie lic. iur. Christina Hefti zur Gesamtgerichtsvizepräsidentin am 19. September 2023 nahmen diese per 1. Oktober 2023 in diesen neuen Funktionen neben lic. iur. Walter Balsiger in seiner Funktion als Abteilungspräsident der 2. Abteilung Einsitz in die Geschäftsleitung.

Aufgrund des Konstituierungsbeschlusses des Plenums vom 27. Juni 2023 (samt Ergänzung durch den Wahlbeschluss des Plenums vom 19. September 2023) sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei (Pool-Lösung) setzte sich das Steuerrekursgericht daher am 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

#### Gerichtspräsident

Ochsner Michael, lic. iur.

#### Gerichtsvizepräsidentin

Hefti Christina, lic. iur.

#### Geschäftsleitung

Vorsitz: Gerichtspräsident Ochsner Michael, lic. iur.

Mitglieder: Gerichtsvizepräsidentin Hefti Christina, lic. iur.

Abteilungspräsident Balsiger Walter, lic. iur.

#### 1. Abteilung

Abteilungspräsident: Ochsner Michael, lic. iur. (80 %)

Mitglieder: Hefti Christina, lic. iur. (80 %)

Collet Barbara, lic. iur. (50 %)

Gerber Marc, lic. iur. (100 %)

#### 2. Abteilung

Abteilungspräsident: Balsiger Walter, lic. iur. (100 %)

Mitglieder: Knüsli Hans Heinrich, lic. iur. (70 %)

Griesser Christian, lic. iur. (50 %)

Bieri Verena, MLaw (70 %)

#### Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

(für beide Abteilungen tätig)

Gerichtsschreiber mbA: Briner Benjamin, MLaw (100 %)

Obertüfer Marius, MLaw (80 %)

Steiner Fabian, MLaw (80 %)

Gerichtsschreiber/innen: Kütük Mara, MLaw (60 %)

Schorno Angela, MLaw (100 %)

Tschalèr Sven, MLaw (100 %)

Vogt Gilles, MLaw (80 %)

#### Administrativkanzlei

Leitender Gerichtsschreiber: Treyer Claude, lic. iur. (80 %)

Stv. Leitender Gerichtsschreiber: Steiner Fabian, MLaw (80 %)

Rechnungsführer: Flückiger Roger (80 %)

Leitende Verwaltungssekretärin: Gmür Stephanie (100 %)

Verwaltungssekretärinnen: Isaak Priska (80 %)

Corbal Dominguez Lucia (60 %)

Ersatzrichter

Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt
Can Harun, lic. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte
Crameri Livio, lic. iur.
Eichenberger Stefan, Dr. iur./Rechtsanwalt
Gartenmann Matthias, Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte
Hug Thomas, dipl. Wirtschaftsjurist FH/dipl. Steuerexperte
Lutz Georg, Dr. iur.
Marino Ricardo, MLaw/dipl. Steuerexperte
Rohner Tobias F., Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte
Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt
Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt/LL.M.
Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte

## Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Gemäss Konstituierungsbeschluss des Steuerrekursgerichts vom 27. Juni 2023 für den vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2026 laufenden Teil der Amtsdauer 2023–2029 werden Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen Rechtsgebieten von beiden Abteilungen behandelt.

## Rechtsprechung im Überblick

Im Berichtsjahr gingen 528 (2022: 526) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 48 Kammersitzungen (2022: 54) und 123 Sitzungen der Einzelrichtenden (2022: 123) sowie im Rahmen von 85 Zirkularverfahren (2022: 110) insgesamt 521 (2022: 521) Geschäfte. Der Pendenzenstand verblieb dabei mit 369 Geschäften (Vorjahr: 362, Zielwert: 360 Geschäfte) stabil. Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die Anzahl an Geschäftseingängen (528) entspricht weitestgehend dem Vorjahreswert, liegt indes etwas unter dem Planungswert (2022: 526/Planung: 560). Mit 521 Erledigungen wurde der Vorjahreswert exakt wiederholt und der Planungswert (560) moderat unterschritten. Der im Vergleich zum Vorjahr bzw. zur Planung geringfügig höhere Beschäftigungsumfang (15,8 anstatt 15,6 bzw. 15,7) führte zu keinen Mehrererledigungen, da Ferien- und Gleitzeitguthaben abgetragen wurden und der Erledigungsbeitrag der Ersatzrichterschaft insbesondere nach der Gesamterneuerungswahl mit sechs erstmalig gewählten Ersatzrichtern und der damit verbundenen Einarbeitungszeit tiefer ausfiel (2021: 28 Geschäfte, 2022: 16 Geschäfte, 2023: 12 Geschäfte).

Die durchschnittliche Verfahrensdauer ohne Sistierungsperioden erhöhte sich auf rund 8,4 Monate (Vorjahr: 7,6 Monate, Ziel: 8,5 Monate), wobei 49,9 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt werden konnten (Vorjahr: 54,9 %, Ziel: 51,8 %).

# Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



## Anfechtung vor Verwaltungsgericht

Von den 521 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 110 (21,1 %, Stand: 03.04.2024) mit Beschwerde beim Verwaltungsgericht angefochten (Vorjahr: 521 Erledigungen, 110 Weiterzüge, 21,1 %). Davon wurden (Stand 03.04.2024) 40 abgewiesen, 2 gutgeheissen und 4 teilweise gutgeheissen. 5 Verfahren wurden an das Steuerrekursgericht bzw. das kantonale Steueramt zurückgewiesen. Auf 19 Beschwerden trat das Verwaltungsgericht nicht ein und 1 Beschwerdeverfahren wurde als gegenstandslos geworden abgeschrieben. Die übrigen 39 Fälle aus dem Berichtsjahr sind am Verwaltungsgericht noch pendent. Die Art der Erledigung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts durch das Verwaltungsgericht ist aus der tabellarischen Übersicht ersichtlich. Aus den Vorjahren wurden insgesamt 54 Fälle im Berichtsjahr erledigt.

	Erledigung durch das Steuerrekursgericht	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht							
		Anzahl Weiterzüge	Rückzug/ Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2019	109	0	14	73	10	7	5	0	
2020	94	6	24	48	7	1	8	0	
2021	110	4	20	67	9	0	10	0	
2022	110	3	22	66	12	0	7	0	
2023	110	1	19	40	2	4	5	39	

## Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 3,411 Mio. (Vorjahr: 3,277 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1,295 Mio. (Vorjahr: 0,826 Mio.) Franken ergab sich ein Saldo von 2,116 Mio. (Vorjahr: 2,451 Mio.) Franken.

Trotz der gleichen Anzahl an Geschäftserledigungen wie im Vorjahr (je 521) konnte im Berichtsjahr ein sehr deutlicher Mehrertrag erzielt werden. Zurückzuführen ist dies auf die Rechtskraft und Abrechnung von mehr Geschäften mit durchschnittlich höheren Streitwerten. Mehrkosten insbesondere im Personalbereich konnten damit mehr als kompensiert werden. Die Nettokosten pro erledigten Fall verminderten sich in der Folge von 4'704.– Franken auf 4'062.– Franken.

## Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in «Geschäftsbericht und Rechnung 2023» des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9066 Steuerrekursgericht).

## Justizverwaltung

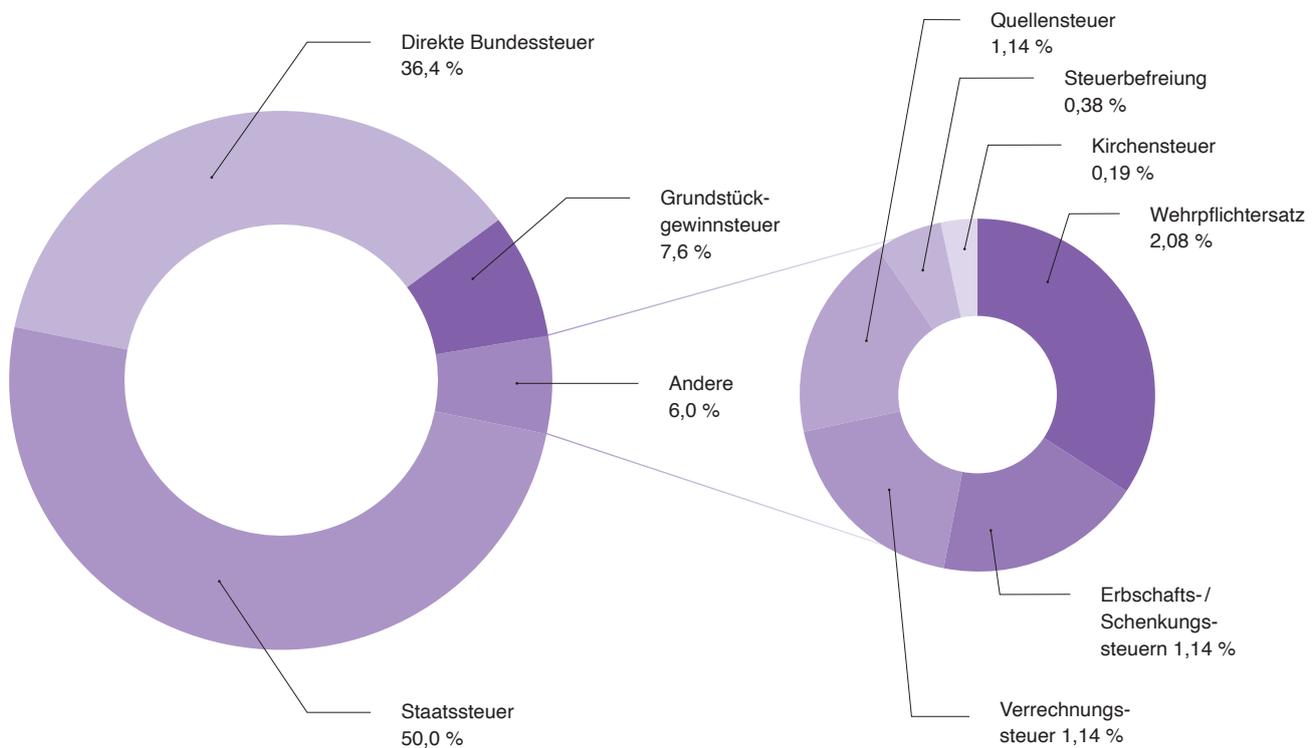
Das Plenum des Steuerrekursgerichts trat im Berichtsjahr zu zwei Konstituierungssitzungen zusammen. Im Rahmen dieser Sitzungen sowie auf dem Zirkularweg fasste das Plenum zudem Beschlüsse betreffend die Revision der eigenen Organisationsverordnung bzw. Geschäftsordnung zufolge der selbständigen Wahl des Gerichtspräsidiums und der Einführung der Möglichkeit von Co-Präsidien sowie betreffend den Standpunkt des Steuerrekursgerichts hinsichtlich der Umsetzung der Motion «Eine kantonale Gerichtsstanz in Steuerverfahren».

Die Geschäftsleitung fasste anlässlich zwei ordentlicher Sitzungen sowie anlässlich zahlreicher Ad-hoc-Sitzungen und auf dem Zirkularweg Beschlüsse, die verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen zum Gegenstand hatten. Nebst der Vorbereitung der Plenargeschäfte standen insbesondere die Erneuerungswahlen für die neue Amtsdauer sowie verschiedene Digitalisierungsprojekte (Einführung digitaler Arbeitsplatz, digitaler Rechtsverkehr [Justitia 4.0/Digilex], neue Geschäftsverwaltung für digitalisierte Verfahrensführung) im Vordergrund. Der Referent der Justizkommission konnte Ende Februar 2023 zur Visitation begrüsst werden. Der Austausch mit dem Verwaltungsgericht betreffend Themen wie Zwischenberichterstattung, Rechnung und Budget/KEF, Erneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware, verschiedene Digitalisierungsthemen, Revisionen Organisationsverordnung bzw. Geschäftsordnung, Festlegung Stundenansatz Ersatzrichterentschädigungen sowie die Umsetzung der Motion «Eine kantonale Gerichtsstanz in Steuerverfahren» fand hybrid (Präsenzsitzungen/telefonisch/Web-Meetings/per E-Mail oder auf dem Zirkulationsweg) statt.

# Statistiken und Grafiken

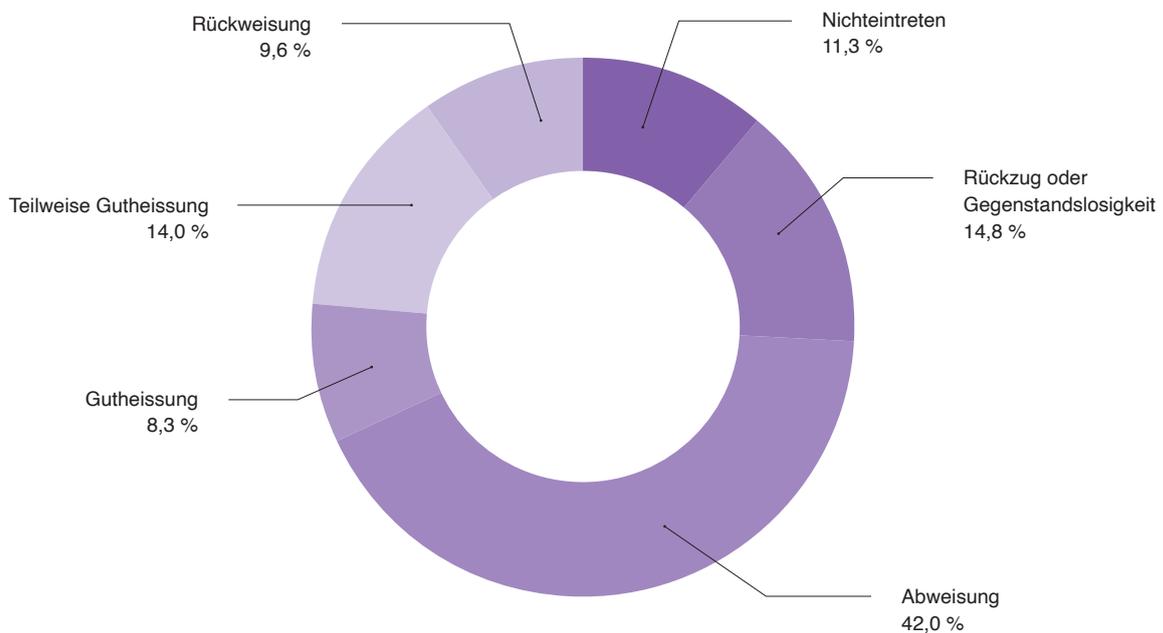
## Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2022	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	166	264	430	257	173
Verrechnungssteuer	5	6	11	8	3
Gemeindesteuer	2	0	2	2	0
Quellensteuer	5	6	11	7	4
Steuerbefreiung	0	2	2	0	2
Kirchensteuer	0	1	1	0	1
Grundstückgewinnsteuer	41	40	81	39	42
Direkte Bundessteuer	127	192	319	196	123
Wehrpflichtersatz	10	11	21	5	16
Erbschafts- und Schenkungssteuern	6	6	12	7	5
<b>Total</b>	<b>362</b>	<b>528</b>	<b>890</b>	<b>521</b>	<b>369</b>



### Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

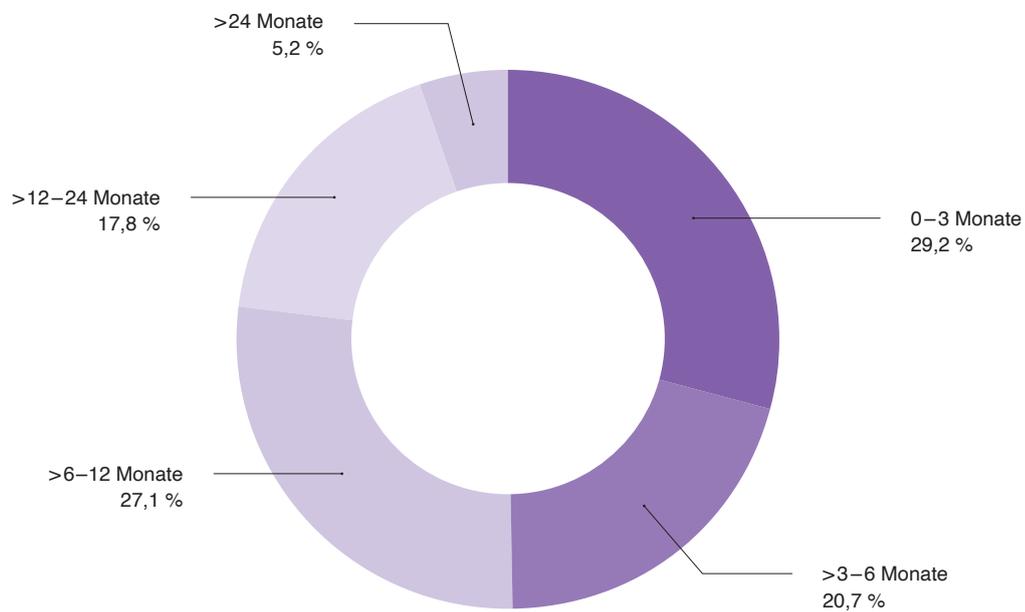
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung
					gänzliche	teilweise	
Staatssteuer	257	26	37	120	19	31	24
Verrechnungssteuer	8	1	2	2	0	1	2
Gemeindesteuer	2	0	0	0	0	2	0
Quellensteuer	7	1	2	2	1	0	1
Steuerbefreiung	0	0	0	0	0	0	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinnsteuer	39	5	1	8	8	12	5
Direkte Bundessteuer	196	24	35	84	10	26	17
Wehrpflichtersatz	5	2	0	3	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	7	0	0	0	5	1	1
<b>Total</b>	<b>521</b>	<b>59</b>	<b>77</b>	<b>219</b>	<b>43</b>	<b>73</b>	<b>50</b>



### Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

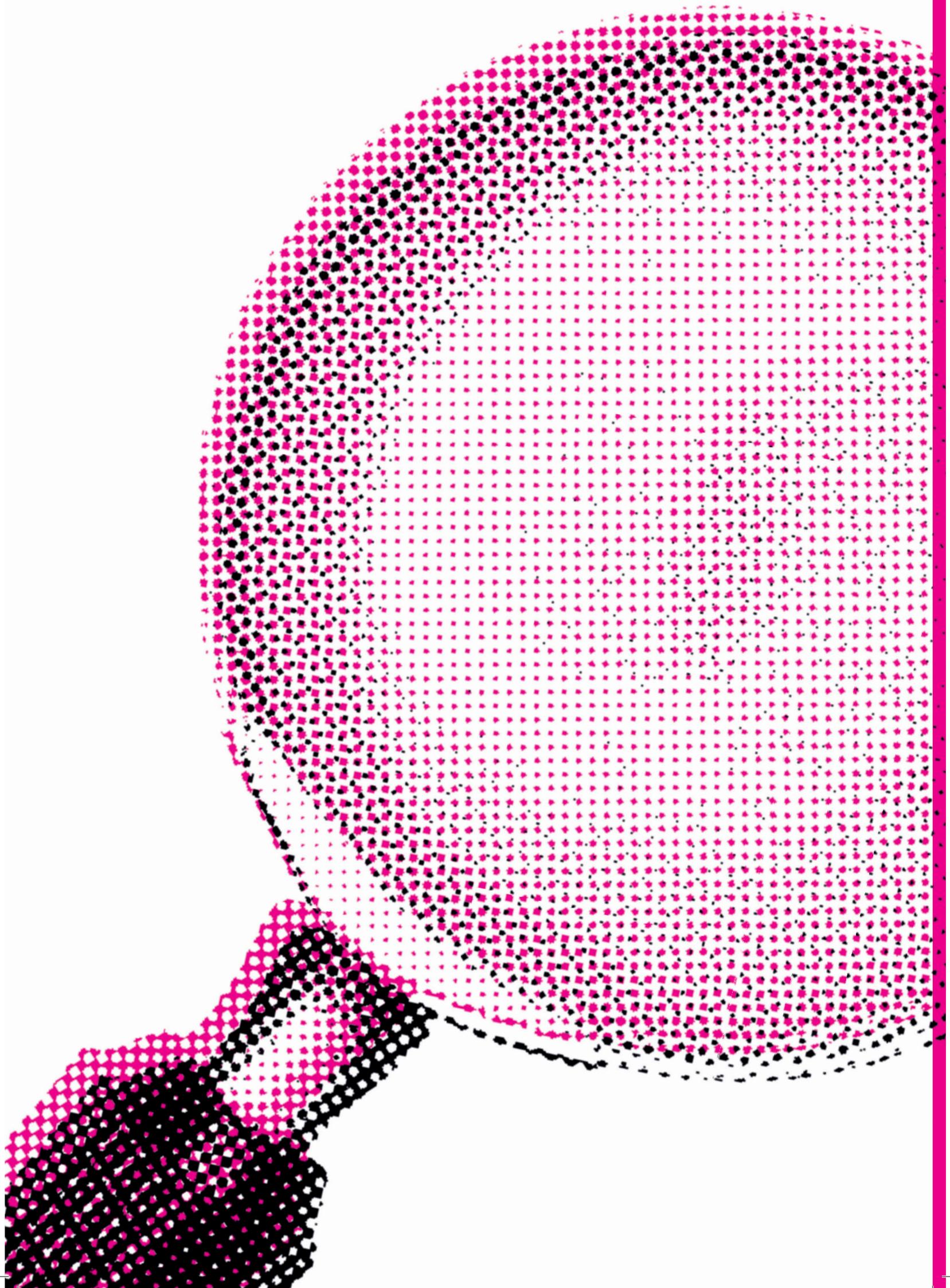
	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	257	79	53	67	45	13
Verrechnungssteuer	8	1	3	3	1	0
Gemeindesteuer	2	0	0	2	0	0
Quellensteuer	7	3	2	1	0	1
Steuerbefreiung	0	0	0	0	0	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinnsteuer	39	3	7	14	11	4
Direkte Bundessteuer	196	64	42	49	32	9
Wehrpflichtersatz	5	1	0	4	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	7	1	1	1	4	0
<b>Total</b>	<b>521</b>	<b>152</b>	<b>108</b>	<b>141</b>	<b>93</b>	<b>27</b>



# Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2023 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Staatssteuer	20	17
Grundstückgewinnsteuer	9	4
Direkte Bundessteuer	17	13
Quellensteuer	0	2
Verrechnungssteuer	1	0
Wehrpflichtersatz	7	0
<b>Total</b>	<b>54</b>	<b>36</b>
Davon sistiert	10	5



A large, stylized number '04' is centered on the page. The '0' is filled with a halftone pattern of small black and white dots, while the '4' is solid white. The background is a vibrant magenta color with a decorative, curved, halftone pattern on the left side.

**04**

# **Schätzungs- kommissionen**

# Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen/ Zusammensetzung

In Anwendung von § 34 des Gesetzes betreffend die Abtretung von Privatrechten vom 30. November 1879 sowie des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959 setzen sich die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schätzungskommissionen der Kreise I–IV wie folgt zusammen:

## 1. Kreis – Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

Vorsitzende:	Meier Regina, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich
Ersatzmitglieder:	Michel Daniel, dipl. Ingenieur, Zürich Wechsler Markus, dipl. Betriebsökonom und Immobilienbewerter, Wallisellen
Protokollführerin:	Schoch Ospina Montes Katja, MLaw, Rechtsanwältin, Winterthur
Stv. Protokollführer:	Frey Stefan, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

## 2. Kreis – Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

Vorsitzende:	Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat. Ingenieur/Geometer, Männedorf Seiler Germanier Katharina, lic. iur., Zürich
Ersatzmitglieder:	Arioli Matthias, dipl. Bauingenieur ETH, Zürich Wild Reto, dipl. Landschaftsarchitekt, Zürich
Protokollführerin:	Widmer Irene, Rechtsanwältin, Affoltern a. A.
Stv. Protokollführerin:	Čanžek Tanja, MLaw, Rechtsanwältin, Zürich

### 3. Kreis – Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

Vorsitzende:	Saputelli Maja, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Frauchiger Mark, dipl. Bauingenieur HTL, Effretikon Kessler Frank, Ingenieur ETH, Zürich
Ersatzmitglieder:	Meier Manuel, Immobilienbewerter FA, Immobilienökonom, Wallisellen vakant
Protokollführer:	Frey Stefan, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

### 4. Kreis – Bezirke Winterthur und Andelfingen

Vorsitzende:	Eggenschwiler Suppan Silvia, lic. iur., Rechtsanwältin, Dietlikon
Mitglieder:	Bertet Andreas, dipl. Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur Wiedmer Rolf, dipl. Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur
Ersatzmitglieder:	Zwicky Kaspar, dipl. Architekt HTL, Winterthur Schellenberg Feldmann Tanja, lic. iur., Wangen
Protokollführer:	Tinner Andreas, MLaw, Winterthur

# Geschäftsgang

Über die Art und den Umfang der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

Schätzungskommission	I	II	III	IV	Total
<b>Gesamtübersicht</b>					
Übertrag vom Vorjahr	9	4	1	0	14
Eingegangen	2	0	0	1	3
<b>Total</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>17</b>
Erledigt	4	2	0	0	6
Pendent	7	2	1	1	11
<b>Erledigungen</b>					
Entschädigung für formelle Enteignung	1	2	0	0	7
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	0
Beiträge	0	0	0	0	0
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	0
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht und Heimschlag	0	0	0	0	0
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	0
Übrige	0	0	0	0	0

**Verwaltungsgericht  
des Kantons Zürich**  
Rechenschaftsbericht 2023

**Verwaltungsgericht  
des Kantons Zürich**

Postfach  
8090 Zürich

[www.vgrzh.ch](http://www.vgrzh.ch)